

# Neuerscheinungen

**Herbst 2020**



**Duncker & Humblot · Berlin**

**Sie wollen das Quartalsverzeichnis nicht mehr erhalten?**

Schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an:  
[werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de)

## **Impressum**

Dieses Verzeichnis enthält die bibliographischen Angaben der Neuerscheinungen vom 01. Juli bis 30. September 2020 sowie Vorankündigungen von Büchern, die im Laufe des nächsten Quartals erscheinen werden. Ein aktueller Verlagskatalog ist in Printform nicht lieferbar. Interessenten können sich über das Verlagsprogramm im Internet unter [www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de) informieren. Preisänderungen behalten wir uns vor.

Unsere AGBs finden Sie unter [www.duncker-humblot.de/agb](http://www.duncker-humblot.de/agb)

### **Verlag Duncker & Humblot GmbH**

Carl-Heinrich-Becker-Weg 9 · D-12165 Berlin

Tel. +49 (0)30 79 00 06-0 · Fax +49 (0)30 79 00 06-31

E-Mail: [verlag@duncker-humblot.de](mailto:verlag@duncker-humblot.de) · [info@duncker-humblot.de](mailto:info@duncker-humblot.de)

Werbung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-36  
Fax +49 (0)30 79 00 06-53  
E-Mail: [werbung@duncker-humblot.de](mailto:werbung@duncker-humblot.de)

Auslieferung: Tel. +49 (0)30 79 00 06-13  
Fax +49 (0)30 79 00 06-31  
E-Mail: [verkauf@duncker-humblot.de](mailto:verkauf@duncker-humblot.de)

Internet: [www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)

## Editorial

»Es ist Aufgabe der Verfassungstheorie, das Grundgesetz immer wieder neu und anders zu lesen. Gerade in Zeiten vermeintlicher Alternativlosigkeit ist es wichtig, verfassungsrechtlich zugespitzt zu argumentieren. Eine undogmatische und interdisziplinäre Verfassungstheorie versteht das Grundgesetz als eine Assemblage aus heterogenen Regelungen und diversen Regelungskomplexen, die zugespitzte Interpretationen und Erklärungen herausfordern. Es gibt daher keine Verfassungstheorie ohne Eigenschaften!«

Das und noch viel mehr bietet Ihnen Jens Kersten in seinem Titel »Die Notwendigkeit der Zuspitzung. Anmerkungen zur Verfassungstheorie«, der zugleich unsere neue von Julian Krüper und Heiko Sauer herausgegebenen Schriftenreihe »Verfassungstheoretische Gespräche« eröffnet. (Seite 4)

Wenn wir nun schon bei Verfassungsbelangen gelandet sind, könnte es sich durchaus lohnen, einmal einen Blick in den Streit zweier veritabler juristischer Sechzehnder des Jahrhunderts zu Staat, Verfassung und Verfassungsgericht zu werfen. Dieter Grimm widmet sich mit seinem »Recht oder Politik? Die Kelsen-Schmitt-Kontroverse zur Verfassungsgerichtsbarkeit und die heutige Lage« auch dem Verhältnis von Recht und Politik, erscheinend als vierter Band der Carl-Schmit-Vorlesungen. (Seite 3)

Frei nach dem Motto: »Kann denn Krise Sünde sein?« empfehlen wir mit »Development Banks – not only important in times of Covid-19« (Heft 3 2020) und »Förderbanken – nicht nur in der Corona-Krise wichtig« (Heft 2 2020) gleich zwei Nummern der DIW-Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung. Angesichts der ökonomischen Bedeutung von Förderbanken ist überraschend, wie wenige wissenschaftliche Analysen bzw. Darstellungen ihrer Tätigkeit in Fachzeitschriften zu finden sind. Diese zwei Ausgaben der Vierteljahrshefte sollen dazu beitragen, diese Lücke zu verkleinern. Es könnte sich angesichts des bereits vor einiger Zeit erklungen Rufs »Iceberg! Right ahead!« aus dem Ausguck der wohl berühmtesten Havarie der Menschheitsgeschichte als durchaus nützliche Lektüre erweisen.

Ich wünsche Ihnen einen trotz Maskierung atmungsaktiven und lesefreudigen goldenen Herbst

Ihr

Dr. Florian R. Simon LL.M. (Cornell)

## Inhaltsverzeichnis

Rechts- und Staatswissenschaften .....	3
Öffentliches Recht .....	5
In Vorbereitung .....	16
Bürgerliches Recht .....	18
In Vorbereitung .....	23
Strafrecht und Kriminologie .....	24
In Vorbereitung .....	27
Grundlagenfächer Rechtstheorie, -soziologie, -philosophie, Rechts- und Verfassungsgeschichte .....	27
In Vorbereitung .....	28
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	29
In Vorbereitung .....	33
Geschichte/ Zeitgeschichte/ Politikwissenschaft .....	34
In Vorbereitung .....	35
Philosophie/ Literaturwissenschaft .....	37
In Vorbereitung .....	37
Zeitschriften .....	38
Rechts- und Staatswissenschaften .....	38
Geschichte .....	39
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	40
Neu im Programm .....	42
Jahrbücher .....	42
Preise und Konditionen 2021 .....	44

# Rechts- und Staatswissenschaften



Dieter Grimm

## Recht oder Politik?

Die Kelsen-Schmitt-Kontroverse  
zur Verfassungsgerichtsbarkeit  
und die heutige Lage

51 Seiten, 2020 (CSV 4)

ISBN 978-3-428-18099-8, € 24,90

### Über das Buch

Dass zum Staat eine Verfassung gehört, ist heute nicht mehr strittig, ob zur Verfassung ein Verfassungsgericht gehört, dagegen sehr wohl. Paradigmatisch ist der Streit zwischen zwei der bedeutendsten Juristen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ausgetragen worden, Hans Kelsen und Carl Schmitt. Kelsen sah in der Verfassungsgerichtsbarkeit eine logische Folge der Verfassung, Schmitt verwarf sie, weil er einen anderen »Hüter« der Verfassung im Sinn hatte. Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts gab Kelsen recht. Allenthalben wurden Verfassungsgerichte gegründet. Im beginnenden 21. Jahrhundert regt sich wieder verstärkt die Kritik. Letztlich geht es dabei immer um das Verhältnis von Recht und Politik. So auch in dieser kleinen Schrift.

### Über den Autor

*Dieter Grimm* lehrt Öffentliches Recht an der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 2002 bis 2017 unterrichtete er ebenfalls an der Yale Law School. Er ist Permanent Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin, dessen Rektor er von 2001 bis 2007 war. Von 1987 bis 1999 war er Richter des Bundesverfassungsgerichts. Er ist Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Academia Europaea, der British Academy und der American Academy of Arts and Sciences.



**Band 1 der neuen Schriftenreihe  
»Verfassungstheoretische Gespräche«**

Jens Kersten

**Die Notwendigkeit  
der Zuspitzung**

Anmerkungen zur Verfassungs-  
theorie

163 Seiten, 2020 (VTG 1)

ISBN 978-3-428-18046-2, € 59,90

**Über das Buch**

Es ist Aufgabe der Verfassungstheorie, das Grundgesetz immer wieder neu und anders zu lesen. Gerade in Zeiten vermeintlicher Alternativlosigkeit ist es wichtig, verfassungsrechtlich zugespitzt zu argumentieren. Andernfalls werden wir nicht in der Lage sein, die sozialen und politischen, ökologischen und ökonomischen, technischen und kommunikativen Herausforderungen anzunehmen, vor denen wir heute stehen. Eine undogmatische und interdisziplinäre Verfassungstheorie versteht das Grundgesetz als eine Assemblage aus heterogenen Regelungen und diversen Regelungskomplexen, die zugespitzte Interpretationen und Erklärungen herausfordern. Es gibt daher keine Verfassungstheorie ohne Eigenschaften! Dies sollen die verfassungstheoretischen Diskussionen über die Verfassung der Natur, die Ästhetik der Verfassung, die Verteidigung unserer liberalen Verfassungsordnung gegen autoritäre Theorien und Politik sowie das Plädoyer für eine pluralistische Gesellschaft der Repräsentationen zeigen.

**Über den Autor**

*Jens Kersten* studierte Rechtswissenschaft an den Universitäten Heidelberg, Leeds (GB) und Bonn. Er promovierte und habilitierte sich an der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Er bekleidet den Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

**Über die Schriftenreihe**

Verfassungstheorie hat Konjunktur – als Reflexionsdisziplin der Verfassungsrechtswissenschaft ebenso wie als gemeinsames Projekt der Verfassungswissenschaften. Aus institutioneller Perspektive ist seit jeher zu ergründen, wer Hüter der Verfassung ist und wie Statik und Dynamik in der Fortentwicklung der verfassungsmäßigen Ordnung in Ausgleich gebracht werden können.

## Öffentliches Recht

Anna Amrhein

### Die Musterfeststellungsklage

Streitgegenstand / Rechtshängigkeit/Musterfeststellungsurteil

263 Seiten, 2020 (PR 264)

ISBN 978-3-428-15938-3, € 79,90

Mit der Musterfeststellungsklage hat der Gesetzgeber das Zivilprozessrecht erstmals um ein kollektives zivilprozessuales Rechtsinstrument ergänzt. Im Fokus der Arbeit stehen der Streitgegenstand und die Rechtshängigkeit der Musterfeststellungsklage sowie das Musterfeststellungsurteil, die dogmatisch untersucht und systematisch eingeordnet werden. Prozessuale Implikationen werden beleuchtet und die Vereinbarkeit der Klage mit den zivilprozessualen Grundsätzen und verfassungsrechtlichen Vorgaben wird geprüft.

---

Nils Außner

### Rechtliche Aspekte des digitalen Privatvermögens in Bezug auf Dateien und Plattformkonten

Zugleich eine rechtsvergleichende Untersuchung des deutschen und US-amerikanischen Rechts zu den Themen Zweitmarkt gebrauchter Dateien und Zugang Dritter zu Plattformkonten

449 Seiten, 2020 (SVP 9)

ISBN 978-3-428-15976-5, € 109,90

Die Arbeit befasst sich mit der Digitalisierung und Entmaterialisierung des Privatvermögens. Sie setzt sich u.a. mit den Rechten an Dateien und benutzerkontogestützten Plattformverträgen auseinander. Hiervon wird übergeleitet zum digitalen Nachlass, der Weiterveräußerungsmöglichkeit von Dateien sowie dem Plattformkontozugang durch Erben, Betreuer und Bevollmächtigte. Die Themen des Weiterverkaufs von Dateien sowie des Kontozugangs werden mit der US-amerikanischen Rechtslage verglichen.

---

Charlotte Bartmann

### Das Beweisrecht in den Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

380 Seiten, 2020 (SÖR 1437)

ISBN 978-3-428-18026-4, € 99,90

Dem Bundesverfassungsgericht kommt in nahezu jedem Verfahren die Aufgabe der Rechtsanwendung auf einen spezifischen Sachverhalt zu, wobei es über diesen Sachverhalt »in erster Instanz« entscheidet. Das Gericht muss mithin eigene Tatsachenfeststellungen treffen, will es Recht sprechen. Die vorliegende Grundlagenarbeit widmet sich der Analyse und Entwicklung der prozessualen Regeln, denen das Gericht bei der Ermittlung und Feststellung der entscheidungserheblichen Tatsachen unterworfen ist.

Annika Dippel

**Extraterritorialer Grundrechtsschutz gemäß Art. 16a GG**

3 Abb., 343 Seiten, 2020 (SÖR 1435)

ISBN 978-3-428-18018-9, € 89,90

Die Autorin untersucht die extraterritoriale Grundrechtsgeltung am Beispiel des deutschen Asylrechts. Sie beleuchtet die Fragestellung aus verfassungs-, völker- und EU-rechtlicher Sicht. Einen Schwerpunkt widmet sie der territorialen Reichweite der verschiedenen Grundrechtsdimensionen und der Analyse des Gewährleistungsgehalts des Art. 16a GG. Die Auswirkungen ihrer Ergebnisse erläutert sie unter anderem für die Rechtslage auf See und die Frage nach einem Anspruch auf Erteilung eines Asylvisums.

---

Cristina Fraenkel-Haeberle / Johannes Socher / Karl-Peter Sommermann  
(Hrsg.)

**Praxis der Richtlinienumsetzung im Europäischen Verwaltungsverbund**

Die Reichweite der Umgestaltung der nationalen Umwelt- und Energieverwaltung

1 Tab., 331 Seiten, 2020 (EUR 198)

ISBN 978-3-428-18029-5, € 79,90

Verfolgen die Mitgliedstaaten der Europäischen Union bei der Umsetzung des Unionsrechts unterschiedliche Anpassungsstrategien? Der vorliegende Band untersucht die Veränderungen in der Verwaltungsorganisation und dem Verwaltungsverfahren aufgrund von Richtlinien im Bereich des Umweltschutzes sowie die Transformationswirkung von Richtlinien auf die nationale Regulierungsverwaltung im Energiesektor. Der Band versteht sich als ein Beitrag zur EU-Implementationsforschung.

---

Conrad W. Fritz

**Die Bindung an die Europäische Grundrechtecharta bei operativen Einsätzen im Rahmen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik und der Grenzschutzagentur Frontex**

Zugleich eine vergleichende Betrachtung unionskoordinierten operativen Handelns

376 Seiten, 2020 (EUR 199)

ISBN 978-3-428-15985-7, € 89,90

Die Arbeit untersucht die Unionsgrundrechtsbindung operativer Einsätze im Rahmen der GASP und Frontex auf Basis einer strukturellen Analyse des Zusammenspiels von Mitgliedstaaten und Unionsebene. Conrad W. Fritz kommt zu dem Ergebnis, dass die Unionsebene an die EU-Grundrechte gebunden ist, während die Mitgliedstaaten aufgrund des nur koordinierenden Charakters der EU kein Unionsrecht im Sinne des Art. 51 Abs. 1 GRCh durchführen. Das gefundene Ergebnis wird abschließend in das grundrechtliche Mehrebenensystem eingeordnet.



Gilbert H. Gornig / Adrianna A. Michel (Hrsg.)

**Der Erste Weltkrieg und seine Folgen für das Zusammenleben der Völker in Mittel- und Osteuropa. Teil 3**

2 Tab., zahlr., teilw. farb. Abb., 287 Seiten, 2020 (SVA 34)  
ISBN 978-3-428-18047-9, € 79,90

In drei Symposien, 2016 bis 2018, beschäftigte sich die Studiengruppe für Politik und Völkerrecht mit dem Ersten Weltkrieg. Behandelt werden die rechtlichen Fragen der Auseinandersetzung und die Folgen der Friedensverträge, aber auch die Auswirkungen des Krieges auf die Staatengemeinschaft weltweit bis zum heutigen Tag. Der dritte Band widmet sich den nichteuropäischen Staaten, die am Großen Krieg beteiligt waren.

---

Dieter Grimm

**Recht oder Politik?**

Die Kelsen-Schmitt-Kontroverse zur Verfassungsgerichtsbarkeit und die heutige Lage

51 Seiten, 2020 (CSV 4)

ISBN 978-3-428-18099-8, € 24,90

Siehe Titelvorstellung auf Seite 3.

---

Tobias Hansen

**Indienstnahme und Verfassungstreue**

Eine bereichsübergreifende Untersuchung der Anforderungen an private Akteure bei der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben

455 Seiten, 2020 (SÖR 1431)

ISBN 978-3-428-15970-3, € 109,90

Der Staat bedient sich bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben immer häufiger der Hilfe von Akteuren der Zivilgesellschaft, um dem steigenden Aufgabenkanon gerecht werden zu können. Die Arbeit stellt die Frage, welche Anforderungen der Staat bei dieser Übertragung von Aufgaben an private Akteure stellt. Ausgehend vom Berufsbeamten als Vergleichsmaßstab untersucht die Arbeit diese Anforderungen in unterschiedlichen Bereichen mit Hilfe eines Kataloges verschiedener Kriterien auf ihre Kohärenz.

---

Dorothea Heil

**Das kollektive Arbeitsrecht vor dem Europäischen Komitee Sozialer Rechte**

Abb., 340 Seiten, 2020 (EUR 197)

ISBN 978-3-428-15974-1, € 89,90

In dieser Arbeit werden die Stellungnahmen des Europäischen Komitees Sozialer Rechte zum Schutz des kollektiven Arbeitsrechts durch die Europäische Sozialcharta systematisch aufbereitet. Daraus werden abstrahierbare Linien und absolute Vorgaben, die den weiten Gestaltungsspielraum der Staaten nur einschränken, herausgearbeitet. Die folgende Analyse der Arbeitsweise des Komitees zeigt, dass die Stellungnahmen nur selten überzeugend begründet werden.

Patrycja Hirsch

**Ehegatten- und Kindesunterhalt im deutschen und polnischen Recht**

Eine rechtsvergleichende Analyse

203 Seiten, 2020 (SVP 11)

ISBN 978-3-428-15936-9, € 69,90

Im Zentrum der rechtsvergleichend angelegten Arbeit steht die Frage, ob das deutsche Recht Impulse für eine mögliche Reform des polnischen Unterhaltsrechts setzen kann. Während sich die Praxis in Deutschland an obergerichtlichen Leitlinien orientiert, bleibt das Verfahren in Polen weitgehend intransparent. Ausgehend von der Rechtslage in Polen wird der Frage nachgegangen, ob die polnischen Regelungen des Unterhaltsrechts wie auch ihre Umsetzung in der Rechtsprechung verfassungsrechtlichen Vorgaben genügen.

---

Andreas Hitzel

**Europas variable Rechtsordnung**

Eine Untersuchung zur Geltung und Wirkung des Europäischen Rechts

230 Seiten, 2020 (EUR 196)

ISBN 978-3-428-15895-9, € 79,90

Das Konzept von der Europäischen Union als Rechtsgemeinschaft wird nicht zuletzt aufgrund des Verdachts zahlreicher Rechtsbrüche bei der Bewältigung vergangener Krisen zunehmend in Zweifel gezogen. Der Autor nimmt dies zum Anlass, die Frage nach der Geltung und Wirkung des europäischen Rechts grundlegend neu zu stellen. Er entwickelt ein alternatives Verständnis vom europäischen Recht als einer variablen Rechtsordnung, das nicht eine postulierte Einheit, sondern den Umgang mit der Differenz zum Ausgangspunkt nimmt.

---

Hasso Hofmann

**Legitimität gegen Legalität**

Der Weg der politischen Philosophie Carl Schmitts

6., unveränderte Auflage, L, 285 Seiten, 2020

ISBN 978-3-428-18093-6, € 34,90

Carl Schmitt (1888–1985) ist nach wie vor der umstrittenste deutsche Staatsrechtler des 20. Jahrhunderts. Die vorliegende entwicklungsgeschichtliche Gesamtdarstellung erschien zuerst 1964. Trotz anhaltender Diskussion und ständig wachsender Literatur über Schmitt ist sie bislang die einzige ihrer Art geblieben. Am rechtsphilosophischen Leitfaden des Problems der Begründung von Recht beschreibt sie Schmitts Weg von der »rationalen« Legitimität über einen »politischen Existenzialismus« in eine »rassische« und dann »geschichtliche« Legitimität.

Jens Kersten

Neue Schriftenreihe

**Die Notwendigkeit der Zuspitzung**

Anmerkungen zur Verfassungstheorie

163 Seiten, 2020 (VTG 1)

ISBN 978-3-428-18046-2, € 59,90

Es ist Aufgabe der Verfassungstheorie, das Grundgesetz immer wieder neu und anders zu lesen. Gerade in Zeiten vermeintlicher Alternativlosigkeit ist es wichtig, verfassungsrechtlich zugespitzt zu argumentieren. Eine undogmatische und interdisziplinäre Verfassungstheorie versteht das Grundgesetz als eine Assemblage aus heterogenen Regelungen und diversen Regelungskomplexen, die zugespitzte Interpretationen und Erklärungen herausfordern. Es gibt daher keine Verfassungstheorie ohne Eigenschaften!

Siehe Titelvorstellung auf Seite 4.

---

Anja Kettgen-Hahn

**Datenschutz im nationalen sowie grenzüberschreitenden Kontext**

Zum Erfordernis eines Internationalen Öffentlichen Rechts am Beispiel sozialer Netzwerke

Abb., 276 Seiten, 2020 (SIR 226)

ISBN 978-3-428-18000-4, € 89,90

Rechtssicherheit und -klarheit im grenzüberschreitenden Kontext sind in einer zunehmend globalisierten und digitalisierten Gesellschaft immer schwieriger zu gewährleisten. Dies gilt im Speziellen für die Nutzung weltweit zugänglicher sozialer Netzwerke. Um Probleme der Ermittlung der im Einzelfall anwendbaren Rechtsordnung aufzulösen, wird die Ausbildung eines Internationalen Öffentlichen Rechts vorgeschlagen, welches Schutz über Gebietsgrenzen hinaus zu vermitteln vermag.

---

Dagna Knytel

**Die Europäische Ermittlungsanordnung und ihre Umsetzung in die deutsche und französische Rechtsordnung**

zahlr. Tab., 352 Seiten, 2020 (IES 43)

ISBN 978-3-428-15982-6, € 99,90

Die Richtlinie über die Europäische Ermittlungsanordnung will die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten bei der Beweiserlangung in Strafverfahren verbessern. Die Untersuchung stellt anhand eines Vergleichs des deutschen und französischen Strafverfahrens die praktischen Umsetzungsschwierigkeiten der Richtlinie dar, die auf der Heterogenität der Rechtsordnungen basieren. Die Notwendigkeit eines einheitlichen europäischen Strafverfahrens wird hierdurch deutlich.

Klaus König

### **Stationen integrativer Verwaltungswissenschaft**

Zugleich zur transdisziplinären Forschung

209 Seiten, 2020 (HS 239)

ISBN 978-3-428-18042-4, € 109,90

Die Verwaltungswissenschaft ist 2018 als »kleines Fach« des deutschen Wissenschaftssystems kartiert worden. Dazu beschreibt die vorliegende Schrift den Weg einer integrativen Verwaltungswissenschaft, wie sie der Autor seit Mitte der 1960er Jahre beschritten hat. Das Integrationskonzept folgt dem Grundgedanken einer »Discipline-carrefour«, einer »Public Administration: A Synthesis«. Unter erkenntnistheoretischen und methodologischen Vorzeichen wird das Feld der öffentlichen Verwaltung in Stationen transdisziplinär erkundet.

---

Sebastian Kretzschmann

### **Strafverfahrensrecht und demografischer Wandel**

Ältere Beschuldigte im Ermittlungsverfahren

167 Seiten, 2020 (PR 269)

ISBN 978-3-428-15871-3, € 59,90

Indem die gesellschaftliche Struktur der Bundesrepublik Deutschland demografisch bedingt ein stetig steigendes Durchschnittsalter der Bevölkerung erfährt, wird sich auch die Strafjustiz in Zukunft mit durchschnittlich immer älteren Tätern und Opfern konfrontiert sehen. Die Untersuchung beleuchtet diesen Themenkomplex im Bereich des strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens schwerpunktmäßig für Fragen des Vernehmungs- und Untersuchungshaftrechts. Zudem wird ein Ausblick auf strafprozessrechtliches Änderungspotenzial gegeben.

---

Walter Leisner

### **Der Zweifel im Staatsrecht**

68 Seiten, 2020 (SÖR 1433)

ISBN 978-3-428-18068-4, € 39,90

»Das Staatsrecht« ist eine Materie der Rechtswissenschaft, nicht eine (andere) umfassende Bezeichnung für diese. Verstanden wird darunter die Regelung staatlicher Ordnung(en) in normativer Form. Dies bedeutet aber nicht den Ausschluss jeder Art von Zweifel an deren Geltung. Dabei geht es um den »Zweifel im Staatsrecht«, darum, was ein Zweifeln an Wirkung(en) entfaltet in dieser Materie, was ein »Staatsrecht im Zweifel« bedeuten kann. Es gibt ein »Staatsrecht im Zweifel«. Dieses kann Regelungen beinhalten, nach welchen offen bleibt, ob sich aus ihnen Rechtsfolgen (Rechtswirkungen) ableiten lassen. Ein solches »Staatsrecht im Zweifel« kann seine eigene normative Geltung ausschließen; es betrifft dies dann jedoch nur seine rechtlich normative Wirkung, in der es gelten soll in Rechtsform.

Stefan Mückl/ Arnd Uhle (Hrsg.)

**Kirche und Staat in West-, Süd- und Nordeuropa**

427 Seiten, 2020 (SKA 56/II)

ISBN 978-3-428-15691-7, € 89,90

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich in den Staaten Nord-, West- und Südeuropas die Rahmenbedingungen des Verhältnisses von Staat und Kirche durch eine zunehmend plurale Gesellschaft und die Abnahme der Bindungs- und Prägekraft des Christentums stark verändert. Auch eine zunehmende Europäisierung des Staatskirchenrechts nimmt Einfluss auf das jeweilige nationale Recht. Der Band analysiert aus der Perspektive der staatskirchenrechtlichen Rechtsvergleichung die Lösungsansätze in den einzelnen europäischen Staaten Nord-, West- und Südeuropas und zeigt Entwicklungstendenzen auf.

---

Christopher Penkuhn

**Der ordre-public-Vorbehalt als Auslieferungshindernis im europäischen Auslieferungsverkehr**

3 Abb., 431 Seiten, 2020 (IES 42)

ISBN 978-3-428-15954-3, € 109,90

Die Untersuchung beleuchtet den sog. Wesentlichkeitsvorbehalt (ordre public-Einwand) und seine auslieferungshindernde Wirkung gegenüber der Auslieferungspflicht im Rahmen der EU und des Europarats. Hierbei wird anhand der verschiedenen Rechtsebenen – nationales, Unionsrecht und das Recht des Europarats – die Zulässigkeit und inhaltliche Ausgestaltung dieses Vorbehalts dargestellt. Abschließend wird eine Übertragung der Ergebnisse auf die sonstige und Vollstreckungsrechtshilfe untersucht.

---

E. Malte N. Reifegerste / Lucas Pentschew / Simon Kempny

**Finanzbewusste Verhältnismäßigkeitsdogmatiken**

Ein Beitrag zu der Frage des für den Einzelnen mildereren, aber für den Staat kostspieligeren Alternativmittels

Tab., Abb., 164 Seiten, 2020 (SÖR 1434)

ISBN 978-3-428-18077-6, € 59,90

Die Arbeit ist einem Ausschnitt aus der Dogmatik des verfassungsrechtlichen Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes gewidmet. Genauer betrachtet werden Konstellationen, in denen eine staatliche Maßnahme nur erforderlich ist, weil das mildere Alternativmittel für den Staat teurer ist. Es wird aufgezeigt, dass ein Kostenvermeidungszweck in die Verhältnismäßigkeitsprüfung einfließen muss, damit die entscheidenden Wertungsfragen im Rahmen der Zweck-Mittel-Relation überhaupt nachvollziehbar gestellt werden.

Christian Rink

**Die Pflicht zur Teilnahme am ärztlichen Bereitschaftsdienst**

Eine verfassungsrechtliche Kritik der Bereitschaftsdienstordnungen von Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen

442 Seiten, 2020 (SGR 57)

ISBN 978-3-428-18049-3, € 109,90

Die Arbeit stellt eine verfassungsrechtliche Analyse der Teilnahmepflicht der Ärzte am Bereitschaftsdienst einschließlich ihrer untergesetzlichen Normierung dar. Eine Teilnahmepflicht erweist sich hierbei zwar per se als verfassungsrechtlich zulässig, begegnet aber in ihrer momentanen Ausgestaltung Bedenken, welche durch abschließend unterbreitete Vorschläge für die Regelung der Teilnahmepflicht durch die Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen behoben werden können.

---

Jens Schellenberger

**Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Baden-Württemberg**

Eine Bestandsaufnahme sowie Reformvorschläge zu § 21 GemO

616 Seiten, 2020 (SÖR 1432)

ISBN 978-3-428-15808-9, € 109,90

Die Arbeit beleuchtet die Institute des Bürgerbegehrens und des Bürgerentscheides in Baden-Württemberg umfassend. Unter Beachtung der bundes- und landesverfassungsrechtlichen Vorgaben sowie der Rechtsprechung und der rechtswissenschaftlichen Literatur werden die einzelnen Tatbestandsmerkmale von § 21 GemO herausgearbeitet. Daneben beschäftigt sich die Arbeit mit dem gerichtlichen Rechtsschutz im Zusammenhang mit § 21 GemO und unterbreitet konkrete Reformvorschläge für diese Instrumente der unmittelbaren Demokratie.

---

Amelie Schroth der Zweite

**Der Vertraulichkeitsschutz von Mediationsinhalten**

214 Seiten, 2020 (PR 265)

ISBN 978-3-428-18003-5, € 69,90

Die Arbeit untersucht den materiell- und prozessrechtlichen Istzustand des Vertraulichkeitsschutzes von Informationen, von denen an einer Mediation Beteiligte aufgrund der Durchführung des Mediationsverfahrens Kenntnis erlangt haben und erörtert sodann den Sollzustand dieses Schutzes. Die Ergebnisse der Erörterung werden in einem Formulierungsvorschlag zur Umgestaltung von § 4 MediationsG sowie in einer Mustervereinbarung für die Mediationsbeteiligten als privatautonome Schutzergänzung umgesetzt.

Florian Schulz

**Haftung und Versicherung beim Betreiben von Windenergieanlagen**

414 Seiten, 2020 (SUR 193)

ISBN 978-3-428-18052-3, € 109,90

Windenergieanlagen sind im Gegensatz zu konventionellen Kraftwerken mittlerweile fest in den gesellschaftlichen Lebensraum und in die Natur integriert. Infolge dieser Nähe gestalten sich die von Windenergieanlagen auf ihr Umfeld ausgehenden Einwirkungen anders als bei konventionellen Kraftwerken. Inwiefern und für wen aus diesen Einwirkungen ein Haftungsrisiko erwächst, wird unter Berücksichtigung haftungsrelevanter Fragen aus dem Versicherungsvertragsrecht und dem internationalen Privatrecht untersucht sowie umfassend aufgearbeitet.

---

Jasmin Sophie Schulzweida

**Schiedsvereinbarungen und Schiedsanordnungen im Erbrecht**

237 Seiten, 2020 (PR 267)

ISBN 978-3-428-18082-0, € 79,90

Die Autorin untersucht sowohl die Schiedsvereinbarung der Nachlassbeteiligten als auch die Schiedsanordnung des Erblassers und analysiert, ob sich eine Ungleichbehandlung der Rechtsinstitute hinsichtlich Reichweite und Grenzen rechtfertigen lässt. Anlass für die Untersuchung gaben drei grundlegende Beschlüsse des BGH aus dem Jahr 2017, welche sich für eine Ungleichbehandlung aussprachen. Im Ergebnis plädiert die Autorin für eine im Wesentlichen gleiche rechtliche Behandlung.

---

Helge Sodan / Bernhard Hadank

**Rechtliche Grenzen der Umgestaltung des Heilpraktikerwesens**

114 Seiten, 2020 (SGR 58)

ISBN 978-3-428-18145-2, € 44,90

Deutschlandweit leisten ca. 47.000 Heilpraktiker einen wichtigen Beitrag für die öffentliche Gesundheitsversorgung. Das facettenreiche Behandlungsspektrum der Heilpraktiker deckt einen Versorgungsbereich ab, der durch die Ärzte allein nicht zu gewährleisten wäre. Derzeit gibt es für die Tätigkeiten von Heilpraktikern nur wenige Regelungen, die im Wesentlichen als vorkonstitutionelles Recht fortgelten. Die vorliegende Schrift untersucht unter anderem die Frage, wie das Heilpraktikerwesen sachgerecht reformiert werden könnte.

Kristina Stiegemeyer

**Die parlamentarische Behandlung der europäischen Integrationsakte und ihre Prüfung durch das Bundesverfassungsgericht**

325 Seiten, 2020 (SÖR 1438)

ISBN 978-3-428-18069-1, € 89,90

Die Arbeit untersucht das Verhältnis von Bundestag und Bundesverfassungsgericht auf dem Gebiet der europäischen Integration anhand der Bundestagsdebatten sowie der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu den europäischen Integrationsakten. Sie stellt die unterschiedlichen Auffassungen der beiden Organe, u.a. zu einem europäischen Bundesstaat, dem europäischen Demokratiedefizit sowie den integrationssensiblen Bereichen, dar und überprüft diese auf ihre Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz.

---

Tim Alexander Textor

**Rechtsverfolgungskosten und Gleichheit der Besteuerung**

Eine Untersuchung der steuerlichen Abziehbarkeit von Privataufwendungen zur Verteidigung subjektiver Rechte

260 Seiten, 2020 (SSR 151)

ISBN 978-3-428-18016-5, € 79,90

»Gleichheit der Besteuerung« ist ein ambivalenter Grundsatz. Er kann den Abzug von Aufwendungen von der Bemessungsgrundlage ebenso wie ihren Nichtabzug – Stichwort »Nachbargleichheit« (Hensel) – gebieten. Vor diesem Hintergrund untersucht die vorliegende Arbeit, inwieweit Kosten, die der Bürger zur Durchsetzung seiner Rechte aufwendet, als außergewöhnliche Belastung nach § 33 EStG anzuerkennen sind. Der Autor erarbeitet hierzu einen neuen Ansatz und veranschaulicht diesen anhand von Fallgruppen.

---

Anne Vogt

**Der Verzicht auf die weitere Ausübung eines politischen Führungsamtes**

Der »Rücktritt« von Regierungsmitgliedern und Bundespräsidenten unter Berücksichtigung des öffentlich-rechtlichen Amtsverhältnisses

237 Seiten, 2020 (SÖR 1436)

ISBN 978-3-428-15827-0, € 79,90

Die Arbeit behandelt ein verfassungsrechtliches und rechtspolitisches Thema. Der Amtsverzicht von Spitzenpolitikern – regelmäßig als »Rücktritt« bezeichnet – wirft Kernfragen des Staatsorganisationsrechts auf. Auch aufgrund der teilweise geringen Regelungsdichte bemüht sich die Arbeit um die Erschließung des Wesens des jeweiligen Amtes, um die Folgen einer Verzichtserklärung zu beantworten. Dazu nimmt sie einen prozeduralen Ansatz zur Gewährleistung eines adäquaten Amtsübergangs in den Blick.



Kathrin Wahlmann

**Mutterschutz und Elternzeit für Abgeordnete**

437 Seiten, 2020 (BPR 81)

ISBN 978-3-428-18092-9, € 99,90

Die Arbeit befasst sich mit der bislang juristisch weitgehend ungeklärten Frage des Mutterschutzes und der Elternzeit für Abgeordnete in Bund und Ländern. Nach einem Überblick über die nur rudimentären aktuellen Regelungen in den einzelnen Parlamenten arbeitet sie heraus, dass ein verfassungsrechtliches Gebot besteht, entsprechende Regelungen einzuführen. Sie stellt dar, welche Regelungsoptionen verfassungsrechtlich zulässig sowie aus parlamentsrechtlicher Sicht sinnvoll sind.

---

Meng Wang

**Die deliktsrechtliche Verkehrspflicht im deutsch-chinesischen Vergleich**

203 Seiten, 2020 (SVP 10)

ISBN 978-3-428-15398-5, € 69,90

Das Ziel dieser Arbeit besteht darin, vor dem Hintergrund der Kodifikation des chinesischen Zivilgesetzbuchs eine problemorientierte Untersuchung zu Schlüsselfragen des Deliktsrechts durchzuführen. Der funktionale Rechtsvergleich bezieht sich zunächst auf die Grundfrage der Rechtswidrigkeit. Anschließend erfolgt ein Vergleich in Bezug auf die den Verkehrspflichten gegenüber unbefugt handelnden Geschädigten. Schließlich wird auf die Haftung beim Dazwischentreten Dritter eingegangen.

---

Birgit Werner

**Rechtsquellen des deutschen öffentlichen Rechts**

Allgemeine Lehren zur parlamentarischen und exekutiven Rechtsetzung

219 Seiten, 2020 (TSSV 105)

ISBN 978-3-428-15973-4, € 69,90

Die Arbeit legt die Wirksamkeitsbedingungen offen, die die Rechtsordnung für alle Rechtsquellen unabhängig von ihrer Form und ihrer inhaltlichen Regelungsmaterie aufstellt. Der Erlass einer Rechtsquelle dient der Erledigung einer staatlichen Aufgabe. Alle Wirksamkeitsbedingungen sind so auszugestalten, dass die staatliche Aufgabe bestmöglich erledigt wird. Die Arbeit zeigt ferner auf, dass die Rangordnung von Rechtsquellen nicht anhand eines einzigen Rangordnungssystems beschrieben werden kann.

Thomas Zott

### **Die Regulierung des Homesharing**

Eine rechtsvergleichende und rechtsökonomische Untersuchung des Geschäftsmodells der Kurzzeitvermietung privaten Wohnraums über Online-Plattformen

1 Tab., 348 Seiten, 2020 (SVÖ 9) ISBN 978-3-428-18022-6, geb., € 99,90

Die Praxis der Kurzzeitvermietung privaten Wohnraums über Online-Plattformen wie Airbnb wird im Englischen als ›Homesharing‹ bezeichnet und gehört zur Wirtschaftsform der ›Sharing Economy‹. Der regulatorische Fokus liegt hierbei auf der Wohnraumerhaltung. Die Untersuchung beleuchtet den Geschäftsbereich des ›Homesharing‹ aus einem rechtsvergleichenden und rechtsökonomischen Blickwinkel und legt auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse einen Gesetzgebungsvorschlag für die Zukunft vor.

---

### **In Vorbereitung**

Annelie Bauer

#### **Rechtliche Maßgaben für geschlechtergerechte Sprache**

Eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung des Landes Niedersachsen (SÖR)  
ISBN 978-3-428-18118-6

Hermann-Josef Blanke / Johann

Christian Pielow / Albrecht

Weber / Siegfried Magiera (Hrsg.)

#### **Verfassungsentwicklungen im Vergleich: Italien 1947 – Deutschland 1949 – Spanien 1978 (EUR)**

ISBN 978-3-428-15929-1

Maximilian Eitelbuß

#### **Intergouvernementalismus und Supranationalität als kommunizierende Grundmuster europäischer Integration (EUR)**

ISBN 978-3-428-18001-1

Anna Enthoven

#### **Schleichwerbung als Medienrechtsproblem (MR 1)**

ISBN 978-3-428-18081-3

Elisa Freiburg-Braun

#### **Das Menschenrecht auf Nahrung in den Operationen der Weltbank und des Internationalen Währungs-**

**fonds. Ein Beitrag zur menschenrechtlichen Verantwortlichkeit internationaler Organisationen (SVR 241)**

ISBN 978-3-428-18096-7

Matthias Hellmund

#### **Das panamerikanische »Drug Court«-System als Alternative für die deutsche Strafrechtspflege?**

Analyse und Vergleich internationaler Erfahrungswerte zum Umgang mit Drogenstraftätern (SRV 11)

ISBN 978-3-428-18059-2

Oliver Hiltl

#### **Rechtsbegründung in multikultureller Gesellschaft**

Impulse Antonio Rosminis (KST)

ISBN 978-3-428-18039-4

Victoria Maria Jakowski  
**Das Anerkennungsregime des europäischen Zivilprozessrechts für mitgliedstaatliche Entscheidungen.** Eine Analyse der Verordnungen EuGVVO, EuVTVO, EuMahnVO und EuGFVO unter dem Blickwinkel des deutschen Zivilprozessrechts (EUR)  
 ISBN 978-3-428-18055-4

Christopher Langer  
**Die Endlagersuche nach dem Standortwahlgesetz**  
 Normgebung zwischen Konsistenz und Widerspruch (SDEI)  
 ISBN 978-3-428-18110-0

Paul Lorenz  
**Exterritoriale Selbstverteidigung im unwilligen oder unfähigen Staat** (SVR)  
 ISBN 978-3-428-18051-6

Christopher Lutz  
**Der Vorwurf missbräuchlichen Verhaltens im Insolvenzrecht** (PR)  
 ISBN 978-3-428-18045-5

Christine Mattes  
**Exklusivvereinbarungen zwischen gesetzlichen Krankenkassen und Leistungserbringern** (SGR)  
 ISBN 978-3-428-15969-7

Laura Meller  
**Urteilsabsprachen im österreichischen Strafprozess**  
 Zur Macht des Faktischen (IES)  
 ISBN 978-3-428-15497-5

Joanna Melz  
**Öffentlichkeitsfahndung im Internet.** Im Spannungsfeld zwischen Recht und Praxis (IDG)  
 ISBN 978-3-428-18028-8

David Nink  
**Justiz und Algorithmen**  
 Über die Schwächen menschlicher Entscheidungsfindung und die Möglichkeiten neuer Technologien in der Rechtsprechung (IDG)  
 ISBN 978-3-428-18106-3

Dietrich Pirson / Wolfgang Rübner / Michael Germann / Stefan Muckel (Hrsg.)  
**Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland**  
 ISBN 978-3-428-18135-3

Lisa Ruess  
**Erledigung und fortbestehendes Rechtsschutzinteresse im Eigenverwaltungsprozessrecht der EU**  
 Eine rechtsvergleichende Untersuchung unter Einbeziehung der deutschen und französischen Rechtslage (EUR 201)  
 ISBN 978-3-428-18063-9

Karl Albrecht Schachtschneider  
**Staatsschulden**  
 Wider die Schuldenbremsen (SÖR)  
 ISBN 978-3-428-18079-0

Karl Albrecht Schachtschneider  
**Parteiausschluß und Verfassung** (SÖR)  
 ISBN 978-3-428-18086-8

Utz Schliesky  
**Legitimität.** Vergangenheit, Gegenwart und digitale Zukunft des Staates und seiner Herrschaftsgewalt in einem Begriff (PPG 100)  
 ISBN 978-3-428-15900-0

Christoph Schmidt  
**Das modernisierte Besteuerungsverfahren in Deutschland im Vergleich zu Österreich.** Die verfassungsgemäße Fortentwicklung von E-Government als Herausforderung und Chance für die deutsche Finanzverwaltung (SSR)  
 ISBN 978-3-428-18107-0

Carl Schmitt  
**Schriften 1933 bis 1944** (SCHMITTNF 4)  
 ISBN 978-3-428-15762-4

Johannes Schulte  
**Die hoheitliche Einbindung sachverständiger Stellen in naturwissenschaftlich-technisch komplexen Zulassungsverfahren** (SÖR)  
 ISBN 978-3-428-18127-8

Kathrin Schwesinger  
**Die Haftung der Directors  
und Officers als Verhaltens-  
steuerung im amerikanischen  
Recht**

Ein Vorbild für die deutsche  
Vorstands- und Aufsichtsrats-  
haftung? (SIR)

ISBN 978-3-428-15459-3

Jens Weuthen

**Die Kumulation stickstoff-  
emittierender Projekte in der  
FFH-Verträglichkeitsprüfung: Ein  
Verteilungsproblem.** Eine Darstel-

lung unter besonderer Berücksichti-  
gung der immissionsschutzrechtli-  
chen Anlagenzulassung (SUR 194)

ISBN 978-3-428-18058-5

---

## Bürgerliches Recht

Lars Allstadt

**Die zivilrechtlichen Aspekte des Immobilienverzehrcreditvertrages**

Eine rechtsdogmatische Untersuchung unter Einbeziehung der US-ameri-  
kanischen Rechtslage

477 Seiten, 2020 (SGK B 215)

ISBN 978-3-428-15979-6, € 119,90

Die Arbeit untersucht die wirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen des Immobilienverzehrcreditvertrages, § 491 Abs. 3 S. 4 BGB. Der Autor zeigt auf, dass der Vertrag als Darlehensvertrag einzuordnen ist, bei welchem die Haftung des Darlehensnehmers auf dessen Wohnimmobilie beschränkt ist. Unter Aufarbeitung der dogmatischen Grundlagen ordnet der Autor den Vertrag in die Systematik des BGB ein und entwirft darauf aufbauend einen Regelungsvorschlag.

---

Johannes Friedrich Bachmann

**Universalisierung des Europäischen Zivilverfahrensrechts**

Die unilaterale Erstreckung des Europäischen Zivilverfahrensrechts auf  
Drittstaatsverhältnisse

2 Tab., 2 Abb., 203 Seiten, 2020 (PR 268)

ISBN 978-3-428-15818-8, € 69,90

Johannes F. Bachmann untersucht die Möglichkeit einer einseitigen Erstreckung des EuZVR auf Drittstaatsverhältnisse. Den zentralen Untersuchungsgegenstand bildet dabei die Brüssel Ia-Verordnung. Er kommt zu dem Ergebnis, dass eine Universalisierung des europäischen Rechts nicht nur rechtlich durchführbar ist, sondern gegenüber einer staatsvertraglichen Rechtsvereinheitlichung viele Vorzüge genießt.

Sonja Barbara Birkhold

**Die Grenzen der Gestaltungsfreiheit bei der Einrichtung eines fakultativen Aufsichtsrats**

377 Seiten, 2020 (WR 318)

ISBN 978-3-428-18061-5, € 99,90

§ 52 Abs. 1 GmbHG bietet umfassende Gestaltungsmöglichkeiten. Aber ist das in Bezug genommene Aktienrecht vollständig dispositiv? Die Arbeit behandelt die Rolle des fakultativen Aufsichtsrats einer GmbH, die eingreifenden Organpflichten und die Frage ihrer Gestaltbarkeit durch Satzungsregeln. Im Mittelpunkt stehen die Grenzen der Gestaltungsfreiheit – etwa in Bezug auf Haftung, Weisungsrecht und Fehlerfolgen – die sich aus allgemeinen Grundsätzen des Körperschafts- und GmbH-Rechts ergeben.

---

Dominik Bitzenhofer

**Grundlagen des Weisungsrechts**

306 Seiten, 2020 (SAR 359)

ISBN 978-3-428-18019-6, € 89,90

Der Autor zeichnet ein rechtsdogmatisches Panorama des Weisungsrechts des Arbeitgebers. Hierfür untersucht er sowohl die Rechtsgrundlage des Weisungsrechts als auch seine Rechtsnatur und die der Einzelweisungen. Es folgt eine Untersuchung der Weisungsrechtserweiterung, der Rechtskontrolle solcher Weisungsklauseln und der Wechselwirkungen mit dem Kündigungsschutz. Auch werden die Rechtsfolgen unbilliger Weisungen beleuchtet. Die Arbeit schließt mit einer Klärung des Verhältnisses von § 106 GewO zu § 315 BGB.

---

Nils Dietrich

**Der Bundesgerichtshof und das sog. abgestufte Schutzkonzept im Rahmen der §§ 22 und 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG**

Bei besonderer Behandlung des öffentlichen Informationsinteresses an Bildberichterstattungen

200 Seiten, 2020 (BR 515)

ISBN 978-3-428-18073-8, € 69,90

Die Arbeit unterzieht die Anwendung des sog. abgestuften Schutzkonzepts i.R.d. §§ 22 u. 23 Abs. 1 Nr. 1 KUG durch den VI. Zivilsenats einer detaillierten Kritik. Es wird aufgezeigt, dass diese Rechtsprechung weder interessengerechte noch der Rechtssicherheit dienende Ergebnisse liefert und zu einer Verkürzung des Persönlichkeitsschutzes führt. Es wird die Frage beantwortet, wie die Zeitgeschichtlichkeit von Bildnissen anhand eines anzuwendenden normativen Maßstabes richtigerweise zu beurteilen ist.

Philip Egle

**Die »ex tunc«-Nichtigkeit von Dauerschuldverhältnissen nach**

**§ 142 Abs. 1 BGB.** Eine dogmatische Diskussion der Rechtsfolge des § 142 Abs. 1 BGB anhand der exemplarischen Untersuchung angefochtener Dauerschuldverhältnisse

351 Seiten, 2020 (BR 510)

ISBN 978-3-428-18005-9, € 89,90

Die methodisch und dogmatisch geführte Untersuchung beweist die allgemeine Vereinbarkeit der Rechtsfolge des § 142 Abs. 1 BGB mit durchgeführten Arbeitsverträgen sowie Dauerschuldverhältnissen im Allgemeinen. Gleichmaßen begründet der Autor eine gängige Ausnahme in teleologischer Reduktion des § 142 Abs. 1 BGB im Gesellschaftsrecht, da bei der Anfechtung von in Vollzug gesetzten Personengesellschaftsverträgen rechtstechnisch nachvollziehbare Schutzlücken der Interessen Dritter entstehen.

---

Frank Herring

**Die Übertragung von Aufgaben durch Kapitalverwaltungsgesellschaften unter dem KAGB.** Zulässigkeit, Grenzen und Haftung

3 Abb., 242 Seiten, 2020 (WR 319)

ISBN 978-3-428-18060-8, € 79,90

Die Arbeit stellt dar, welches die vertraglich nicht abdingbaren originären Leistungs- und Sorgfaltspflichten einer Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) unter dem KAGB bei der Verwaltung von Investmentvermögen sind. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Darstellung, in welcher Form und innerhalb welcher Grenzen KVGen für die Erfüllung ihrer Pflichten Dritte heranziehen. Die Arbeit setzt sich kritisch mit der Aufgabe des »Wesentlichkeits-Kriteriums« in der Auslagerungs-Definition der BaFin auseinander. Ferner werden die Möglichkeiten der KVGen eingehend untersucht, die Haftung für eigenes oder fremdes Verschulden zu beschränken.

---

Lukas Hüttemann

**Allgemeine Geschäftsbedingungen in der Kreditbürgschaft**

Eine Untersuchung und Weiterentwicklung gängiger Klauseln der Bürgschaftsgläubiger unter besonderer Berücksichtigung des Akzessorietäts- und Subsidiaritätsprinzips

237 Seiten, 2020 (BR 509)

ISBN 978-3-428-18041-7, € 79,90

Die Arbeit leistet einen Beitrag zur Verdeutlichung, wo genau das AGB-Recht die Grenze für die Klauselgestaltung von Kreditbürgschaftsgläubigern zieht. Herzstück ist die Diskussion der gängigsten Klauseln hinsichtlich ihrer Wirksamkeit. An unwirksame Klauseln werden – soweit möglich – wirksame Regelungsvorschläge angeschlossen, die die Interessen des Kreditgebers möglichst effektiv umsetzen. Die Arbeit schließt mit abstrakten Leitlinien zum Formulieren wirksamer AGB.

Okan Isikay

**Schadensschätzung bei Kartellverstößen – Was kann das Kartellrecht vom Zivilrecht lernen?**

Die Analyse zweier zivilrechtlicher Schadensphänomene

240 Seiten, 2020 (WR 320)

ISBN 978-3-428-18103-2, € 79,90

Der Autor legt die Probleme für die Schätzung von Kartellschäden in der Theorie wie der Praxis dar und hebt die Bedeutung des Kartellschadensrechts hervor. Daraufhin werden zivilrechtliche Schadensfälle analysiert, in denen Gerichten regelmäßig eine – die Interessen der Geschädigten ausreichend wahrende – Schadensschätzung gelingt. Die Analyse der dortigen Vorgehensweisen zeigt, dass das Kartellschadensrecht viel davon lernen kann, um künftig die Situation der Kartellgeschädigten zu verbessern.

---

Lucas Aaron Lichtenberg

**Arbeitskampfbedingte Leistungsstörungen**

163 Seiten, 2020 (BR 514)

ISBN 978-3-428-18078-3, € 59,90

In der Arbeit werden die Auswirkungen des Arbeitskampfes auf die Vertragsbeziehungen außerhalb des Arbeitsverhältnisses untersucht. Im Fokus stehen die Verträge zwischen bekämpften Unternehmen und ihren unternehmerischen Vertragspartnern. Die Arbeit gelangt zu dem Ergebnis, dass entgegen der herrschenden Auffassung das Leistungsstörungenrecht außerhalb des Arbeitsverhältnisses keinen arbeitskampfrechtlichen Modifikationen unterliegt.

---

Laura Sophie Neumann

**Wissenszurechnung bei juristischen Personen nach der Reform der Ad-hoc-Publizität und des Insiderhandels durch die MAR**

285 Seiten, 2020 (AGK 167)

ISBN 978-3-428-18098-1, € 89,90

Das In-Kraft-Treten der Marktmissbrauchsverordnung wirft die Frage neu auf, ob im Rahmen der Ad-hoc-Publizitätspflicht und des Insiderhandelsverbots juristischen Personen Wissen zugerechnet wird. Eine Auslegung beider Regelungskomplexe nach europarechtlichen Maßstäben ergibt, dass die Ad-hoc-Publizitätspflicht kein Wissen(müssen), sondern ein ordnungsgemäßes Informationsmanagement des Emittenten erfordert. Für das Insiderhandelsverbot werden Grundsätze einer Wissenszurechnung entwickelt.

Marc-C. Pieronczyk

### **Auflösung und Ausscheiden einzelner Gesellschafter bei Rechtsanwaltssozietäten**

Eine gesellschafts- und berufsrechtliche Untersuchung

422 Seiten, 2020 (AGK 166)

ISBN 978-3-428-18075-2, geb., € 109,90

Die Auflösung sowie das Ausscheiden einzelner Gesellschafter aus Rechtsanwaltssozietäten berührt viele gesellschafts- und berufsrechtlich komplexe Fragestellungen. Der Autor analysiert und systematisiert diese, um den bestehenden Reformbedarf aufzuzeigen. Unter Berücksichtigung bisheriger Reformbestrebungen zum anwaltlichen Gesellschafts- und dem Personengesellschaftsrecht skizziert der Autor Novellierungsvorschläge, um einen Beitrag zur kohärenten Neuregelung beider Materien zu leisten.

---

Alberto Povedano Peramato

### **Streikrecht und Arbeitsvölkerrecht**

Zur Wirkungsweise völkervertragsrechtlicher Vorgaben auf die nationale Rechtsordnung am Beispiel zulässiger Streikziele

492 Seiten, 2020 (SAR 358)

ISBN 978-3-428-18054-7, geb., € 119,90

Die Arbeit behandelt das dogmatische Verhältnis zwischen Völkervertragsrecht und der deutschen Rechtsordnung anhand der Frage, welche Streikziele zulässig sind. Nach einer Darstellung der Rechtslage in Deutschland untersucht der Autor, inwieweit diese mit verschiedenen, für Deutschland verbindlichen arbeitsvölkerrechtlichen Quellen übereinstimmt. Anschließend prüft er, ob die offenbaren punktuellen Völkerrechtsverstöße im Wege der völkerrechtsfreundlichen Auslegung behebbar sind.

---

Joachim Schmidt

### **Die unternehmerische Verantwortung des Aufsichtsrats**

477 Seiten, 2020 (BR 513)

ISBN 978-3-428-15986-4, € 129,90

Die Arbeit befasst sich mit der juristischen Klärung der unternehmerischen Verantwortung des Aufsichtsrats und der Darstellung seiner Aufgaben und Ziele in der heutigen Unternehmenspraxis. Sie beinhaltet einen eigenen Ansatz einer generellen aktienrechtlichen Handlungsmaxime. Zudem widmet sich der Autor u.a. den Überwachungs- und Mitentscheidungsfunktionen des Aufsichtsrats, seiner Organisation und der Qualifikation der Mitglieder sowie bestimmten Problemen im Rahmen der Zusammenarbeit mit Vorstand und Aktionären.



Kerstin Seewald

**Der rechtsgeschäftliche Schutz vor sich selbst**

Eine zivilrechtliche Betrachtung des Selbstpaternalismus

243 Seiten, 2020 (BR 511)

ISBN 978-3-428-18040-0, € 79,90

Die Autorin unterzieht den aus der Moralphilosophie bekannten Begriff des Selbstpaternalismus einer juristischen Betrachtung und untersucht, inwieweit ein rechtsgeschäftlicher Schutz vor sich selbst in den Grenzen der Zivilrechtsdogmatik möglich ist. Struktur und Funktionsweise derartiger Rechtsakte üben eine besondere dogmatische Faszination aus und werden anhand von Odysseus-Anweisungen in Patientenverfügungen sowie im Rahmen von Odysseus-Verträgen am Beispiel von Spielersperren im Glücksspielbereich untersucht.

---

Nienke Stamer

**Die medizinische Zwangsbehandlung Minderjähriger im Spannungsfeld nationaler Grund- und internationaler Menschenrechte**

Zulässigkeit und Grenzen ärztlicher Maßnahmen gegen den Willen von Kindern und Jugendlichen

245 Seiten, 2020 (BR 512)

ISBN 978-3-428-18117-9, € 79,90

Die Arbeit setzt sich mit der Frage auseinander, inwieweit aktuelle Entwicklungen zur Zwangsbehandlung Volljähriger auf das Kindschaftsrecht übertragen werden können. Hierbei wird insbesondere diskutiert, inwiefern eine Regelung zur Zwangsbehandlung von Minderjährigen erforderlich ist und wie eine neue Regelung gestaltet werden könnte.

---

**In Vorbereitung**

Christopf Breuer

**Wissen, Zurechnung und Ad-hoc-Publizität (SGK B)**

ISBN 978-3-428-18130-8

Lukas Firsching

**Vertragsstrukturen des Erwerbs einheitlicher IoT-Produkte (BR)**

ISBN 978-3-428-18074-5

Leonhard Kornwachs

**Verpfändung und Sicherungsübertragung von Optionsrechten (BR 516)**

ISBN 978-3-428-18015-8

Seongbum Lee

**Rechtsethische Auslegung im Schadensrecht. Eine Betrachtung zur Drittschadensliquidation (BR)**  
ISBN 978-3-428-18140-7

Johannes Liefke

**Verträge unter Aktionären**  
Eine rechtstatsächliche, rechtsökonomische und rechtsdogmatische Untersuchung von Abstimmungsvereinbarungen in börsennotierten Gesellschaften (AGK)  
ISBN 978-3-428-15821-8

Jan Liesenfeld

**Isolierte Zession bei Gesamtschulden.** Möglichkeit, Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Abtretung einer Forderung gegen nur einen Gesamtschuldner (BR 518)

ISBN 978-3-428-18053-0

Martin Malkus

**Einkaufskooperationen und Kartellverbot** (BEW 80)

ISBN 978-3-428-18036-3

Katharina Niemz

**Der Versammlungsleiter im Aktienrecht.** Mit Ausblick auf das GmbH-Recht (SGK B 217)

ISBN 978-3-428-18002-8

Christian Osbahr

**Die Grenze der inhaltlichen Leistungsfähigkeit der Rechtsetzungsinstrumente von Kommission und ESMA als Beteiligte am Lamfalussyverfahren** (AGK 169)

ISBN 978-3-428-18006-6

Dorothee Pfohl

**Korruption im Gesundheitswesen** (SRA 295)

ISBN 978-3-428-18009-7

Christian Peterseim

**Satzungsdurchbrechung**

Eine rechtsformübergreifende Studie unter besonderer Berücksichtigung des Beschlussmängelrechts (AGK 168)

ISBN 978-3-428-18043-1

Stefan Schmidt-Lauber

**Leistungsbestimmungsrechte und Arbeitsentgelt.** AGB-rechtliche

Anforderungen an die Wirksamkeit und Ausgestaltung arbeitgeberseitiger Bestimmungsvorbehalte im Entgeltbereich (SAR 360)

ISBN 978-3-428-18089-9

Daniel J. Schneider

**Widerrufsrechte beim**

**Crowdinvesting** (SGK B 216)

ISBN 978-3-428-18034-9

Sophie Scholz

**Zusammengesetzte Verträge im Sinne von § 311b Abs. 1 BGB** (BR)

ISBN 978-3-428-18138-4

Dominik Skauradszun

**Der Beschluss als Rechtsgeschäft** (BRH 4)

ISBN 978-3-428-18147-6

---

## Strafrecht und Kriminologie

Fabian Afshar

**Strafprozessuale Pragmatik und Normdeutung**

Zur Bedeutung von Rechtsfragen bei § 153a StPO. Zugleich ein Beitrag zur normativen Seite des Tatverdachts und zur Legitimation der Einstellung unter Auflagen

542 Seiten, 2020 (SR 359)

ISBN 978-3-428-18044-8, € 119,90

Ist die Einstellung eines Strafverfahrens unter Auflagen nach § 153a StPO zulässig, obwohl oder gerade weil die materiellrechtliche Frage der Strafbarkeit eines Verhaltens umstritten oder ungeklärt ist? Die Arbeit widmet sich den historischen, verfassungsrechtlichen und strafverfahrensrechtlichen Grundlagen und Grenzen des bis in die Gegenwart kontroversen § 153a StPO und stellt dar, ob und unter welchen Bedingungen die Einstellung unter Auflagen in den ›hard cases‹ des Strafrechts zulässig bleibt.

George Andoor

**Tatfragen in der strafrechtlichen Revision**

Eine Untersuchung der rechtshistorischen und rechtspraktischen Entwicklung des Rechtsschutzes in Strafsachen samt Reformvorschlag

1 Abb., 529 Seiten, 2020 (PR 266)

ISBN 978-3-428-15791-4, geb., € 109,90

Urteile der Landgerichte in erster Instanz können allein mit der Revision angefochten werden. Die Arbeit zeigt auf, auf welchen historischen Missverständnissen und Zufälligkeiten dieser Umstand beruht, der kaum noch den Rechtsschutzstandards des Grundgesetzes genügt. Mit Blick auf die Entwicklung der höchstrichterlichen Darstellungskontrolle und bisherige gesetzgeberische Reformversuche legt sie dar, warum es weiterhin einer gesetzlichen Reform der Rechtsmittel in Strafsachen bedarf.

---

Annika Hille

**Die Kooperation von Unternehmen mit deutschen Strafverfolgungsbehörden**

Internal Investigations, Mitarbeiterinterviews und nemo-tenetur-Grundsatz

371 Seiten, 2020 (SR 358)

ISBN 978-3-428-18030-1, € 99,90

Diese Arbeit zu Internal Investigations untersucht den Konflikt, welcher sich aus einer noch strittigen arbeitsrechtlichen Auskunftspflicht von Mitarbeitern und der Weitergabe dieser Erkenntnisse durch das Unternehmen an die Staatsanwaltschaft ergibt. Die Autorin gelangt zu dem Ergebnis, dass zum Schutz der Mitarbeiter vor Umgehung der Selbstbelastungsfreiheit – beim Transfer von selbstbelastenden Angaben in Interviews ins Strafverfahren – ein Beweisverwertungsverbot erforderlich ist.

---

Jia Kui

**Strafrechtlicher Schutz bei häuslicher Gewalt**

Eine vergleichende Untersuchung zum deutschen und chinesischen Recht XX, 207 Seiten, 2020 (MPIK 188)

ISBN 978-3-428-15990-1, franz. Br., € 32,-

Die vorliegende Arbeit versucht, die Situation der häuslichen Gewalt und die Konzepte zu ihrer Lösung in Deutschland und China miteinander zu vergleichen; insbesondere steht der strafrechtliche Schutz in beiden Rechtssystemen im Mittelpunkt, um effektive Wege gegen häusliche Gewalt zu finden und ihre Opfer zu schützen. Dabei sind die unterschiedlichen Rechtskulturen und Rechtssysteme in Deutschland und China zu beachten; deshalb sind nicht alle erfolgreichen Erfahrungen für beide geeignet oder einfach übertragbar. In Anbetracht dieser Verschiedenheiten sind Lösungen zu suchen. Die Bedeutung der vorliegenden Rechtsvergleichung liegt in dem Plädoyer für angepasste Lösungskonzepte, die diese Verschiedenheiten respektieren.

Carsten Kusche

**Die Strafbarkeit des Selbstdopings**

Strafrechtsdogmatische, verfassungsrechtliche und rechtspolitische Überlegungen zu §§ 3, 4 Abs. 1 Nrn. 4, 5, Abs. 2, 7 Anti-Doping-Gesetz  
308 Seiten, 2020 (SRA 293)  
ISBN 978-3-428-15942-0, € 89,90

Die Arbeit unterzieht die durch die Schaffung des AntiDopG vollzogene Neuausrichtung der staatlichen Dopingbekämpfung auf den Sportler einer eingehenden Würdigung. Im Mittelpunkt stehen dabei aus strafrechtlicher Perspektive der persönliche Anwendungsbereich der Selbstdopingdelikte, auf verfassungsrechtlicher Ebene die Bestimmtheit und Verhältnismäßigkeit der Strafbewehrung und aus einem rechtspolitischen Blickwinkel heraus betrachtet die Ernsthaftigkeit des staatlichen Bekenntnisses gegen Doping im Spitzensport.

---

Tom Langerhans

**Das strafrechtliche Doppeleheverbot**

§ 172 StGB im Spannungsverhältnis von Kultur und Strafrecht  
194 Seiten, 2020 (SR 357)  
ISBN 978-3-428-18050-9, € 69,90

Das strafrechtliche Doppeleheverbot zum Schutz kultureller Mehrheitsvorstellungen wirft erhebliche Begründungsschwierigkeiten auf. In der Arbeit werden, auch mit Blick auf die internationale Debatte, mögliche Schutzgüter von § 172 StGB vorgestellt und kritisch hinterfragt. Darüber hinaus wird untersucht, inwiefern der symbolische Gehalt und der paternalistische Charakter der Norm mit der deutschen Strafrechtsdogmatik vereinbar ist. Im Ergebnis fordert der Autor, die Doppelehe zu entkriminalisieren.

---

Frederike Seitz

**Die Tiefe Hirnstimulation im Spiegel strafrechtlicher Schuld**

Eine praktische und theoretische Analyse  
2 Tab., 1 Abb., 455 Seiten, 2020 (SR 356)  
ISBN 978-3-428-15958-1, € 109,90

Die Arbeit beschäftigt sich mit der Bewertung der Tiefen Hirnstimulation im Spiegel des strafrechtlichen Schuldprinzips. Analysiert wird, ob und inwieweit auftretende Nebenwirkungen unter die §§ 20, 21 StGB subsumiert werden können. Daneben werden normative Schuldbegriffe auf ihr Verständnis von Willensfreiheit, Autonomie und Verantwortung und einen möglichen Umgang mit den durch die Tiefe Hirnstimulation entstehenden Herausforderungen untersucht.

**In Vorbereitung**

Stephanie Ernst

**Der Jugendarrest**

Eine Betrachtung aus rechtshistorischer, rechtsdogmatischer und rechtstatsächlicher Perspektive (KSF)  
ISBN 978-3-428-18111-7

Tillmann Horter

**Die fakultative Strafmilderung beim Versuch nach § 23 II StGB**

Zugleich eine Deutung der §§ 22–24 StGB auf Grundlage des Strafzwecks der positiven Generalprävention (SRA 294)  
ISBN 978-3-428-18123-0

Sascha Knaupe

**Die unionsrechtskonforme Auslegung des bundesdeutschen Strafrechts (SR 362)**

ISBN 978-3-428-18070-7

Sebastian Schulze-Bühler

**Die Zivilrechtsakzessorietät im Urheberstrafrecht und ihre Grenzen (SR 361)**

ISBN 978-3-428-18113-1

Anina Schwarzenbach

**Youth–Police Relations in Multi-Ethnic Cities**

A study of police encounters and attitudes toward the police in Germany and France  
ISBN 978-3-428-15767-9

Anne Türke

**Die Strafbarkeit des Apothekers nach § 299a StGB im Lichte des Pharmamarketings (SR)**

ISBN 978-3-428-18125-4

Filip Vojta

**Imprisonment for International Crimes. An Interdisciplinary Analysis of the ICTY Sentence Enforcement Practice (MPIBC 5)**

ISBN 978-3-428-15994-9

Dominik Waldvogel

**Untreue und Transparenz**

Eine Intervention zur Prozedualisierung der lex lata (§ 266 StGB) (SR 360)  
ISBN 978-3-428-15856-0

**Grundlagenfächer****Rechtstheorie, -soziologie, -philosophie, Rechts- und Verfassungsgeschichte**

Luka Breneselović

**Die wissenschaftskritischen Zuordnungen von Franz von Liszt**

Ein Beitrag zum Verständnis der Modernen Schule des Strafrechts  
zahlr. Tab., 2 Abb., XVIII, 583 Seiten, 2020 (RG 191)  
ISBN 978-3-428-15978-9, € 119,90

In der bisherigen Forschung wurden Franz v. Liszts kriminalpolitische Forderungen in der Regel als eine Neuschöpfung aus dem Geist des wissenschaftlichen Positivismus beurteilt. Das vorliegende Buch untersucht Liszts Werk als Teil einer längeren Entwicklung. Hervorgehoben werden kriminalpolitische Diskurse in der Aufklärung und im Vormärz sowie die Bedeutung der Historischen Rechtsschule. Die Liszt-Forschung der vergangenen 100 Jahre wird systematisch analysiert.

Veronika Leitenbacher

**Die Entwicklung der Versicherungsaufsicht in Frankreich**

Vom Ancien Régime bis zum ersten Versicherungsaufsichtsgesetz 1938

248 Seiten, 2020 (HIL 6)

ISBN 978-3-428-15983-3, geb., € 89,90

Die Entwicklung der französischen Versicherungsaufsicht ist unzureichend erforscht. Veronika Leitenbacher untersucht daher nicht allein die Gründe staatlicher Aufsichtsmaßnahmen, sondern zeigt auch die nicht linear, aber kontinuierlich verlaufende Entwicklung der Versicherungsaufsicht in Frankreich auf. Hierdurch schafft die Autorin die Grundlage weiterer rechtsvergleichender Forschung im Bereich des Versicherungsaufsichtsrechts.

---

Anna Theresa Leneis

**Anspruch und Wirklichkeit**

Probleme spätantiker Richteraktivität im Spiegel des Codex Theodosianus

228 Seiten, 2020 (RG 192)

ISBN 978-3-428-18120-9, € 74,90

Effizienz und Funktionalität des spätantiken Gerichtswesens hingen in entscheidendem Maße von den Statthaltern in den Provinzen ab, die sich in dem Versuch, all ihren Verpflichtungen nachzukommen, in einem Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit wiederfanden. Die in dieser Studie untersuchten Kaiserkonstitutionen betreffen unrechtmäßige Handlungspraktiken bei Gericht, formulieren u.a. Vorwürfe gegen Amtsträger und ihre officia und greifen »Missstände« auf, die schlussendlich alle in den breiten Kontext von »Verfahrensverzögerung und -umgehung« zu stellen sind.

---

**In Vorbereitung**

Mark Godfrey/C.H. van Rhee (Eds.)

**Central Courts in Early Modern Europe and the Americas (CSC)**

ISBN 978-3-428-18033-2

Philip Hellwege (Hrsg.)

**Professional Guilds and the History of Insurance. A Comparative Analysis (HIL 7)**

ISBN 978-3-428-18071-4

Phillip Hellwege

**From Guild Welfare to Bismarck Care. Professional guilds and the origins of modern social security law and insurance law in Germany (HIL 8)**

ISBN 978-3-428-18155-1

Isabell Villanueva Breulmann

**Peer Disagreement in Law (RT)**

ISBN 978-3-428-15928-4

Silvia Kristin Karmann

**Die Ordonnance de la marine und die französische Versicherungspraxis. Die Entwicklung des Versicherungsvertragsrechts in Frankreich**

vom Guidon de la mer bis zum Code de commerce (HIL)  
ISBN 978-3-428-18157-5

Daniel Uhlig

**Das Recht bei Marx und im Materialismus**

Eine systematische Darstellung der Thesen materialistischer Rechtstheorien und ihrer Probleme unter Berücksichtigung der wirtschaftstheoretischen und philosophischen Prämissen (RT)

ISBN 978-3-428-18004-2

# Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

## Development Banks – not only important in times of Covid-19

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung. Heft 3, 89. Jahrgang (2020)

124 Seiten, 2020

ISBN 978-3-428-18144-5, € 79,90



### About the Book

From an economic point of view, development banks correct market failures. This function manifests itself, for example, in the fact that insufficient financing of parts of the economy, such as small and medium-sized enterprises, is mitigated with debt or equity from state development banks. Market failure especially occurs with innovations. High uncertainties about the success of new products and processes often prevent private start-up financing. Under these circumstances, the state has the role of reducing the risk of private financing or of developing new markets through its own demand power and through public procurement. Typically, public development banks »do the job« and fund measures that overcome market failures.

In view of the economic importance of development banks, it is surprising how little related scientific research or descriptions of their activities can be found in specialist journals. With these two special issues, we help narrow this gap. The two volumes are structured in such a way that the analysis focuses on development banks in Germany in the first volume. In this second volume, based on some fundamental studies of development banks, the focus is decidedly on international activities and institutions. In both volumes, essays with theoretical considerations are accompanied by essays that focus on practical implementation and experience.

This unique collection of articles deepens our understanding of the role of development banks as weapons against economic downturns, as tools for fighting the impact of the Covid-19 pandemic, and as promoters of ecological, social, and competitive economies.

### Weiterer Band: Heft 2 (2020)

#### Förderbanken – nicht nur in der Corona-Krise wichtig

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung. Heft 2, 89. Jahrgang (2020)

Tab., Abb., 112 Seiten, 2020, ISBN 978-3-428-18143-8, € 79,90

Detlef Aufderheide / Martin Dabrowski (Hrsg.)

### **Digitalisierung und Künstliche Intelligenz**

Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven

2 Tab., Abb., 171 Seiten, 2020 (VWS 574)

ISBN 978-3-428-15963-5, € 74,90

Die Wirtschaft befindet sich seit einigen Jahren in einer Phase umwälzender Veränderungen, die unter Stichworten wie Künstliche Intelligenz (KI), Digitalisierung oder vierte industrielle Revolution diskutiert werden. Es wird Gewinner und Verlierer dieser Entwicklung geben. Welche ethischen, ökonomischen, politischen und juristischen Implikationen ergeben sich in Sachen Digitalisierung und KI? Einige scheinen auf der Hand zu liegen, nicht wenige aber erfordern angesichts der komplexen Materie eine interdisziplinäre Diskussion und Analyse.

---

Lars Allstadt

### **Die zivilrechtlichen Aspekte des Immobilienverzehrcreditvertrages**

Eine rechtsdogmatische Untersuchung unter Einbeziehung der US-amerikanischen Rechtslage

477 Seiten, 2020 (SGK B 215)

ISBN 978-3-428-15979-6, € 119,90

Siehe dazu Seite 18.

---

Sonja Barbara Birkhold

### **Die Grenzen der Gestaltungsfreiheit bei der Einrichtung eines fakultativen Aufsichtsrats**

377 Seiten, 2020 (WR 318)

ISBN 978-3-428-18061-5, € 99,90

Siehe dazu Seite 19.

---

Volker Caspari (Hrsg.)

### **Einkommens- und Vermögensverteilung in historischer Sicht**

Studien zur Entwicklung der ökonomischen Theorie XXXVII

Tabb., Abb., 172 Seiten, 2020 (SVS 115/XXXVII)

ISBN 978-3-428-15754-9, € 79,90

Die fortwährende gesellschaftliche Debatte über die angeblich wachsende »Kluft zwischen Arm und Reich« ist höchst aktuell, aber keinesfalls neu. In diesem Band finden sich Beiträge zur Behandlung von Verteilungsfragen bei Smith, Ricardo, Marx und von Lösch. Daneben findet sich auch ein Beitrag zur Frage, wie die Computerisierung und Digitalisierung auf die Einkommens- und Vermögensverteilung wirkt bzw. wirken wird. Schon Ricardo hatte sich die Frage gestellt, was passieren könnte, wenn die Maschinerie alle menschliche Arbeit obsolet machen würde.



**Development Banks – not only important in times of Covid-19**

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 3, 89. Jahrgang (2020)

124 Seiten, 2020

ISBN 978-3-428-18144-5, € 79,90

**Förderbanken – nicht nur in der Corona-Krise wichtig**

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, Heft 2, 89. Jahrgang (2020)

112 Seiten, 2020

ISBN 978-3-428-18143-8, € 79,90

Aus ökonomischer Sicht korrigieren Förderbanken Marktversagen. Diese Funktion manifestiert sich beispielsweise darin, dass eine unzureichende Finanzierung von Teilen der Wirtschaft, etwa des Mittelstandes, mit Fremd- oder Eigenkapital durch staatliche Förderbanken abgemildert wird. Marktversagen tritt besonders bei Innovationen auf. Hohe Unsicherheiten über den Erfolg der neuen Produkte und Prozesse verhindern oft genug private Anschubfinanzierungen. Dem Staat fällt unter diesen Umständen die Rolle zu, das Risiko einer privaten Finanzierung abzusenken, oder selbst durch eigene Nachfrage und Beschaffung neue Märkte anzuschieben. Typischerweise sind es die Förderbanken, die Maßnahmen zur Überwindung dieser Art von Marktversagen finanzieren.

Angesichts der ökonomischen Bedeutung von Förderbanken ist überraschend, wie wenige wissenschaftliche Analysen bzw. Darstellungen ihrer Tätigkeit in Fachzeitschriften zu finden sind. Wir möchten mit zwei Sonderheften dazu beitragen, diese Lücke zu verkleinern. Die zwei Bände sind so gegliedert, dass in diesem ersten Band Förderbanken in Deutschland im Mittelpunkt der Analyse stehen. Im zweiten Band geht der Blick, ausgehend von einigen grundsätzlichen Untersuchungen über Förderbanken, dezidiert in Richtung internationaler Aktivitäten und Institute. In beiden Bänden werden Aufsätze mit theoretischen Überlegungen vor allem durch Aufsätze begleitet, die ihren Schwerpunkt in den praktischen Umsetzungen und Erfahrungen haben.

Diese einzigartige Sammlung von Artikeln vertieft unser Verständnis von der Rolle der Entwicklungsbanken als Instrumente, um wirtschaftlichen Niedergang zu bekämpfen, um die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu begrenzen und um den ökologischen und sozialen Wandel zu fördern.

Siehe Titelvorstellung auf Seite 29.

---

Frank Herring

**Die Übertragung von Aufgaben durch Kapitalverwaltungsgesellschaften unter dem KAGB**

Zulässigkeit, Grenzen und Haftung

3 Abb., 242 Seiten, 2020 (WR 319)

ISBN 978-3-428-18060-8, € 79,90

Siehe dazu Seite 20.

Okan Isikay

**Schadensschätzung bei Kartellverstößen – Was kann das Kartellrecht vom Zivilrecht lernen?**

Die Analyse zweier zivilrechtlicher Schadensphänomene

240 Seiten, 2020 (WR 320)

ISBN 978-3-428-18103-2, € 79,90

Siehe dazu Seite 221.

---

Laura Sophie Neumann

**Wissenszurechnung bei juristischen Personen nach der Reform der Ad-hoc-Publizität und des Insiderhandels durch die MAR**

285 Seiten, 2020 (AGK 167)

ISBN 978-3-428-18098-1, € 89,90

Siehe dazu Seite 21.

---

Frank Schulz-Nieswandt

**Die Genossenschaftsidee und das Staatsverständnis von Hermann Schulze-Delitzsch (1808–1883) im Kontext des langen 19. Jahrhunderts der Sozialreform**

Abb., 122 Seiten, 2020 (GÖW 45)

ISBN 978-3-428-18076-9, € 59,90

Was verstand Hermann Schulze-Delitzsch unter Genossenschaft als Einzelwirtschaft? Was war und wie tiefgreifend war die Wertestruktur dieser Idee? Welches Staatsverständnis prägt im Hintergrund diese Genossenschaftsidee? Wie ist diese Idee in der Sozialreformdiskussion seiner Zeit und rückblickend im Lichte der heutigen Entwicklung systematisch einzuschätzen? Das sind die Fragen, die analytisch diese inter-disziplinäre genealogische Verortungsarbeit leiten.

---

Marc-C. Pieronczyk

**Auflösung und Ausscheiden einzelner Gesellschafter bei Rechtsanwaltssozietäten**

Eine gesellschafts- und berufsrechtliche Untersuchung

422 Seiten, 2020 (AGK 166)

ISBN 978-3-428-18075-2, geb., € 109,90

Siehe dazu Seite 22.

Peter Spahn (Hrsg.)

### **Ökonomie und Evolution**

Studien zur Entwicklung der ökonomischen Theorie XXXVI

2 Tab., Abb., 250 Seiten, 2020 (SVS 115/XXXVI)

ISBN 978-3-428-18083-7, € 89,90

Der Tagungsband »Ökonomie und Evolution« gibt einen Überblick zur Geschichte der Evolutionstheorie, untersucht die Bedeutung biologischer Konzepte des evolutorischen Wandels für die Ökonomie, thematisiert makroökonomischen Strukturwandel, Entwicklungsbrüche und die evolutorische Interpretation von modernen Gleichgewichtsmodellen. Er gibt eine philosophische Perspektive auf Schumpeters Entwicklungstheorie und prüft den normativen Geltungsanspruch von Hayeks Theorie der Marktevolution.

---

### **In Vorbereitung**

Christopf Breuer

#### **Wissen, Zurechnung und Ad-hoc-Publizität**

(SGK B)

ISBN 978-3-428-18130-8

Johannes Liefke

#### **Verträge unter Aktionären**

Eine rechtstatsächliche, rechtsökonomische und rechtsdogmatische Untersuchung von Abstimmungsvereinbarungen in börsennotierten Gesellschaften (AGK)

ISBN 978-3-428-15821-8

Martin Malkus

#### **Einkaufskooperationen und Kartellverbot (BEW 80)**

ISBN 978-3-428-18036-3

Katharina Niemz

#### **Der Versammlungsleiter im Aktienrecht**

Mit Ausblick auf das GmbH-Recht (SGK B 217)

ISBN 978-3-428-18002-8

Christian Osbahr

#### **Die Grenze der inhaltlichen Leistungsfähigkeit der Rechtsetzungsinstrumente von Kommission und ESMA als Beteiligte am Lamfalussyverfahren (AGK 169)**

ISBN 978-3-428-18006-6

Werner Pepels

#### **Handbuch Dienstleistungen**

ISBN 978-3-428-18091-2

Christian Peterseim

#### **Satzungsdurchbrechung**

Eine rechtsformübergreifende Studie unter besonderer Berücksichtigung des Beschlussmängelrechts (AGK 168)

ISBN 978-3-428-18043-1

Daniel J. Schneider

#### **Widerrufsrechte beim Crowdfunding (SGK B 216)**

ISBN 978-3-428-18034-9



Ingeborg Schnelling-Reinicke /  
Susanne Brockfeld (Hrsg.)

### **Karrieren in Preußen – Frauen in Männerdomänen**

1 Tab., zahlr., teilw. farb. Abb.  
351 Seiten, 2020 (BH FBPG 15)  
ISBN 978-3-428-18035-6, € 119,90

#### **Über das Buch**

Preußische Geschichte wird in erster Linie als maskulin wahrgenommen. Die gemeinsame Tagung der Preußischen Historischen Kommission und des Geheimen Staatsarchivs Preußischer Kulturbesitz des Jahres 2018 untersuchte, unter Berücksichtigung der aktuellen Forschungsdiskussion in der Frauen- und Gender-, aber auch der Sozialgeschichtsforschung, lange Zeit männlich dominierte Räume auf ihre Öffnung oder Verslossenheit für Frauen in Preußen. Beispielhaft wurden dazu die Themen Arbeit, Kunst, Militär und Politik/Diplomatie herangezogen, um an diesen Beispielen, und eben nicht den klassischen oder aufgrund von Jahrestagen naheliegenden Themen, nach »Karrieren in Preußen - Frauen in Männerdomänen« zu fragen. Der Band präsentiert v.a. die zu den einzelnen Sektionen gehaltenen Referate sowie den öffentlichen Abendvortrag der namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In der Schriftfassung wurden die Beiträge um die zahlreichen Anregungen und neuen Gedanken der lebhaften Diskussion ergänzt.

#### **Über die Herausgeberinnen**

*Susanne Brockfeld* promovierte nach einem Studium der Neueren Geschichte, Germanistik und Romanistik an der Westfälischen Willhelms-Universität Münster im Fach Neuere Geschichte. Nach ihrer Ausbildung für den Höheren Archivdienst ist sie an im Geheimen Staatsarchiv vor allem zuständig für die frühe Zentral- und Territorialüberlieferung (Brandenburg-)Preußens bis 1815.

*Ingeborg Schnelling-Reinicke* studierte an der Universität Bonn Geschichte, Sozialwissenschaften, Theologie; sie promovierte im Fach Historische Hilfswissenschaften und Archivkunde und absolvierte anschließend die Ausbildung für den Höheren Archivdienst. Am GStA PK ist sie für die jüngere preußische Geschichte, aber auch für Familienarchive und Nachlässe zuständig.

Sven Prietzel

### **Friedensvollziehung und Souveränitätswahrung**

Preußen und die Folgen des Tilsiter Friedens 1807–1810

408 Seiten, 2020 (QUF 53)

ISBN 978-3-428-15850-8, € 99,90

Der Tilsiter Frieden wirkte unmittelbar auf die innere und äußere Souveränität Preußens ein. Die Untersuchung geht der Frage nach, wie es sich angesichts dieser Situation um die Souveränität in der Verfassungswirklichkeit verhielt. In einem multiperspektivischen Zugriff werden Krise und Wandel der Herrschaftsordnung dargestellt. Dabei erweisen sich neben den außenpolitischen Gegebenheiten auch ökonomische Faktoren und eine sich politisierende Gesellschaft als wichtige Einflussgrößen.

---

Irene Strenge

### **30. Januar 1933 bis 2. August 1934**

Juristische Aspekte der Revolutionszeit des NS-Regimes

1 Tab., 1 Abb., 203 Seiten, 2020 (ZGF 53)

ISBN 978-3-428-18048-6, € 49,90

Trotz der Ernennung durch den amtierenden Reichspräsidenten und Benutzung der Institutionen der Weimarer Republik fand in der Zeit zwischen der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler und seiner Installation als Führer und Reichskanzler nach Hindenburgs Tod Anfang August 1934 eine Revolution statt. Die juristische, schein-legale Umsetzung der Revolution geschah in überstürzt hektischer Rechtsetzung. Am Ende hatte das NS-Regime die Weimarer Republik vollständig durch eine Diktatur ersetzt.

---

## **In Vorbereitung**

Liliya Berezhnaya (Hrsg.)

### **Die Militarisierung der Heiligen in Vormoderne und Moderne (HF)**

ISBN 978-3-428-15520-0

Anna Dietrich

**»Und sie alle sind des Königs Gäste«.** Legitimierungspolitik der preußischen Monarchie durch soziale Öffnung am Beispiel der Krönungs- und Ordensfeste (1810–1914) (VAPKF)

ISBN 978-3-428-18176-6

Gilbert H. Gornig/

Alfred Eisfeld (Hrsg.)

**Der Friede von Brest-Litowsk vom 3. März 1918 mit Russland und der sog. Brotfrieden vom 19. Februar 1918 mit der Ukraine**  
Die vergessenen Frieden: 100 Jahre später in den Blickpunkt gerückt (GAK 14)

ISBN 978-3-428-18067-7

Peter Max Gutzwiller  
**Vizeadmiral Paul G. Hoffmann**  
(1846–1917). Wirken in bewegter  
Zeit (ZGF 54)  
ISBN 978-3-428-18100-1

Silvio Kobel  
**Henning v. Tresckow**  
Prägende Jahre, geistige Grund-  
lagen, Ambivalenzen (ZGF 55)  
ISBN 978-3-428-15981-9

Robert Chr. van Ooyen  
**Der Staat der Moderne**  
Hans Kelsens Pluralismustheorie  
2., erweiterte Auflage (BPW 125)  
ISBN 978-3-428-18008-0

Markus Pohl  
**Europa in der Tradition**  
**Habsburgs?** Die Rezeption  
Kaiser Karls V. im Umfeld der  
Abendländischen Bewegung und  
der Paneuropa Union (CES)  
ISBN 978-3-428-18165-0

Rotary-Club / Joachim Wanjura  
(Hrsg.)  
**Metamorphosen**  
Ein halbes Jahrhundert und der  
RC Berlin-Kurfürstendamm  
ISBN 978-3-428-15688-7

Tilo Schabert  
**Von der Natur der Politik**  
**und ihren Formen**  
Kleine Schriften  
Hrsg. von Frank-Lothar Kroll  
(BPW 197)  
ISBN 978-3-428-15847-8

Arnd Uhle (Hrsg.)  
**Quo vadis Europa?**  
Gegenwarts- und Zukunftsfragen  
der europäischen Einigung  
(PPG)  
ISBN 978-3-428-18032-5

## Philosophie / Literaturwissenschaft

Nicolas Bickmann / Lars Heckenroth / Rainer Schäfer (Hrsg.)

### Kategoriendeduktion in der klassischen deutschen Philosophie

163 Seiten, 2020 (PHS 100)

ISBN 978-3-428-15925-3, € 69,90

Dieser Band versammelt Beiträge von namhaften Philosophinnen und Philosophen zu einem der zentralen Probleme der sog. klassischen deutschen Philosophie von Kant bis Hegel: Das Problem der Deduktion der Kategorien. Unter diesem Begriff versteht Kant zunächst die apriorische Rechtfertigung der objektiven Gültigkeit gewisser Grundbestimmungen unseres Denkens. Der Band liefert einen Einblick in die komplexe Entwicklung von Aneignung und produktiver Fortführung dieses Problems – zunächst vor allem durch die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel, aber auch in den erkenntnistheoretischen Debatten der Gegenwart. Es zeigt sich vor allem die bleibende Relevanz jener Fragen, die sich im Anschluss an Kant stellten: Lassen sich die Grundbestimmungen des Denkens genetisch aus der Grundstruktur des Selbstbewusstseins entwickeln? Gibt es eine systematische Ordnung der Kategorien? Ist eine Entwicklung der Kategorien aus der trennenden Gegenüberstellung von Denken und Sein überhaupt möglich?

---

### In Vorbereitung

Brady Bowman / Myriam Gerhard /  
Jure Zovko (Hrsg.)  
**Erkenne Dich selbst – Anthropologische  
Perspektiven. 2. Teilband**  
(SB HGJB)  
ISBN 978-3-428-15972-7

Franz Förchner  
**Sein und Erkennen. 2. Buch.**  
Wirklichkeit als Sein und Seele  
(PHS)  
ISBN 978-3-428-18105-6

Friedrich-Wilhelm von Herrmann  
(Hrsg.)  
**Heidegger Studies / Heidegger  
Studien / Etudes Heideggeriennes**  
**Vol. 36 (2020)**  
Freedom, Technology, and the  
Question of Faith: Mörike, Poetry,  
and Remembrance (HEIST 36)  
ISBN 978-3-428-18084-4

Jens Wegener  
**Jeremy Benthams normativ-  
anthropologischer Ansatz:  
Theorie und praktische  
Implikationen. Band 2**  
(PHS)  
ISBN 978-3-428-18109-4

Jens Wegener  
**Jeremy Benthams normativ-  
anthropologischer Ansatz:  
Theorie und praktische  
Implikationen. Band 1**  
(PHS)  
ISBN 978-3-428-18108-7

# Zeitschriften

## Rechts- und Staatswissenschaften



### Recht und Politik

Zeitschrift für deutsche und europäische  
Rechtspolitik

Begr. von Rudolf Wassermann (1925–2008)

Redaktion: Hendrik Wassermann (verantwortlich)

Heiko Holste – Robert Chr. van Ooyen

**Erscheint:** 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 440 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 192,- (Institutionen)

€ 69,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 39,90

ISSN 0344-7871 (Print) / 2366-6757 (Online)



### Der Staat

Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte,  
deutsches und europäisches öffentliches Recht

Hrsg. von Armin von Bogdandy, Rolf Grawert, Oliver  
Lepsius, Christoph Möllers, Fritz Ossenbühl, Walter  
Pauly, Barbara Stollberg-Rilinger, Uwe Volkmann,  
Andreas Voßkuhle, Rainer Wahl

**Erscheint:** 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 648 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 208,- (Institutionen)

€ 114,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 42,90

ISSN 0038-884X (Print) / 1865-5203 (Online)



### Rechtstheorie

Zeitschrift für Logik und Juristische Methodenlehre,  
Allgemeine Rechts- und Staatslehre, Kommunika-  
tions-, Normen- und Handlungstheorie, Soziologie  
und Philosophie des Rechts

Hrsg. von Juan Antonio García Amado, Mikhail  
Antonov, Francesco Belvisi, Wilfried Bergmann,  
Harold J. Berman, Antonis Chanos, Athanasios  
Gromitsaris, Thomas Gutmann, Thomas Hoeren,  
Sergej Korolev, Werner Krawietz, Raul Narits, Andrey  
Polyakov, María José García Salgado, Jürgen Schmidt,  
Rainer Schröder, Martin Schulte, Boris N. Topornin,  
Dieter Wyduckel

**Erscheint:** 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 552 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 212,- (Institutionen)

€ 139,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 42,90

ISSN 0034-1398 (Print) / 1865-519X (Online)





**Die Verwaltung**

Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungswissenschaften

Hrsg. von Gabriele Britz, Martin Burgi, Michael Fehling, Stefan Fisch, Klaus Ferdinand Gärditz, Johannes Masing, Matthias Ruffert

**Erscheint:** 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 616 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 213,- (Institutionen),

€ 129,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 42,90

ISSN 0042-4498 (Print)/ 1865-5211 (Online)

**Geschichte**



**Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte. Neue Folge**

Hrsg. im Auftrag der Preussischen Historischen Kommission und des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz von Ulrike Höroldt; Hans-Christof Kraus und Frank-Lothar Kroll

**Erscheint:** 2 x jährlich, Gesamtumfang ca. 290 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 211,- (Institutionen)

€ 94,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 69,90

ISSN 0934-1234 (Print)/ 1865-5750 (Online)



**Zeitschrift für Historische Forschung**

Vierteljahresschrift zur Erforschung des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit

Hrsg. von Birgit Emich, Nikolas Jaspert, Klaus Luig, Peter Oestmann, Matthias Pohligh, Heinz Schilling, Bernd Schneidmüller, Barbara Stollberg-Rilinger

**Erscheint:** 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 640 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 214,- (Institutionen)

€ 109,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 42,90

ISSN 0340-0174 (Print)/ 1865-5599 (Online)



**Das Historisch-Politische Buch**

Hrsg. im Auftrag der Ranke-Gesellschaft – Vereinigung für Geschichte im öffentlichen Leben e.V.

von Jürgen Elvert

**Erscheint:** 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 680 S./Jg.

**Abonnementpreise:** € 509,- (Institutionen)

€ 399,- (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 99,90

ISSN 0018-2605 (Print)/ 2567-3181 (Online)

## Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



### Applied Economics Quarterly

Editor-in-Chief: Ansgar Belke (†)

Co-Editors: Christian Dreger, Daniel Gros

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 400 S./Jg.

Sprache: Englisch

Abonnementpreise: € 222,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 1611-6607 (Print) / 1865-5122 (Online)



### Credit and Capital Markets

Kredit und Kapital

Hrsg. von Ansgar Belke (†), Hans-Peter Burghof,

Hendrik Hakenes

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 608 S./Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 228,- (Institutionen)

€ 94,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 2199-1227 (Print) / 2199-1235 (Online)

[www.credit-and-capital-markets.de](http://www.credit-and-capital-markets.de)



### ZfKE – Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship

Hrsg. von der New Design University –

Privatuniversität St. Pölten

Chefredaktion: Beate Cesinger

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 288 S./Jg.

Abonnementpreise: € 232,- (Institutionen)

€ 89,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 42,90

ISSN 1860-4633 (Print) / 1865-5114 (Online)



### Sozialer Fortschritt

Unabhängige Zeitschrift für Sozialpolitik /

German Review of Social Policy

Hrsg. von der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt

e.V., Köln

Erscheint: einmal monatl., Gesamtumfang ca. 912 S./Jg.

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 238,- (Institutionen)

€ 124,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 29,90

ISSN 0038-609X (Print) / 1865-5386 (Online)

[www.sozialerfortschritt.de](http://www.sozialerfortschritt.de)



**Journal of Contextual Economics**

Schmolters Jahrbuch

Hrsg. von Nils Goldschmidt, Stefan Kolev,  
Erik Grimmer-Solem, Joachim Zweynert

**Erscheint:** 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 450 S./Jg.  
**Sprache:** Englisch

**Abonnementpreise:** € 207,- (Institutionen)

€ 104,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 42,90

ISSN 2568-7603 (Print)/2568-762X (Online)



**Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung**

Hrsg. vom Deutschen Institut für Wirtschafts-  
forschung, Berlin

**Erscheint:** 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 650 S./Jg.  
**Sprache:** Deutsch, Englisch

**Abonnementpreise:** € 409,- (Institutionen)

€ 299,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 79,90

ISSN 0340-1707 (Print)/1861-1559 (Online)

[www.diw.de/vierteljahrshefte](http://www.diw.de/vierteljahrshefte)



**Sociologus**

Journal for Social Anthropology

Hrsg. von Bettina Beer und Eveline Dürr

**Erscheint:** 2 x jährlich, Gesamtumfang ca. 252 S./Jg.  
**Sprache:** Deutsch, Englisch

**Abonnementpreise:** € 204,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 69,90

ISSN 0038-0377 (Print)/1865-5106 (Online)



**Sociologia Internationalis**

Europäische Zeitschrift für Kulturforschung

Hrsg. von Clemens Albrecht, Andreas Göbel,  
Justin Stagl, Manfred Prisching, Michel Maffesoli

**Erscheint:** 2 x jährlich, Gesamtumfang ca. 256 S. / Jg.  
**Sprache:** Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

**Abonnementpreise:** € 211,- (Institutionen)

€ 99,90 (Privatpersonen)

**Einzelheft:** € 69,90

ISSN 0038-0164 (Print)/1865-5580 (Online)

## Neu im Programm



### Der Betriebswirt

Management in Wissenschaft und Praxis

Erscheint: 4 x jährlich, Gesamtumfang ca. 120 S./Jg.

Sprache: Deutsch

Abonnementpreise: € 226,- (Institutionen)

€ 79,90 (Privatpersonen)

Einzelheft: € 39,90

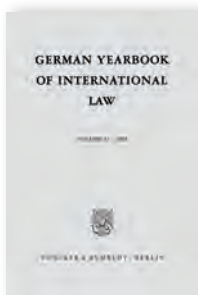
ISSN 0172-6196 (Print) / 2628-7846 (Online)

---

## Jahrbücher

Die bislang konzeptionell und vertrieblich wie Schriftenreihen geführten Jahrbücher werden künftig analog zu unseren Zeitschriften behandelt.

Mehr Informationen unter: [www.duncker-humboldt.de/jahrbuecher](http://www.duncker-humboldt.de/jahrbuecher)



### German Yearbook of International Law

Hrsg. von Andreas von Arnald und

Kerstin von der Decken

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 234,- (Institutionen)

€ 179,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 179,90

ISSN 0344-3094 (Print) / 2195-7304 (Online)



### Jahrbuch für Recht und Ethik /

Annual Review of Law and Ethics

Hrsg. von Jan C. Schuhr, Jan C. Joerden

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 144,- (Institutionen)

€ 109,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 109,90

ISSN 0944-4610 (Print) / 2628-9121 (Online)



### Jahrbuch Politisches Denken

Hrsg. von Hans-Christof Kraus, Frank-Lothar-Kroll, Peter Nitschke, Eva Helene Odzuck und Martin Schwarz

Erscheint: einmal jährlich

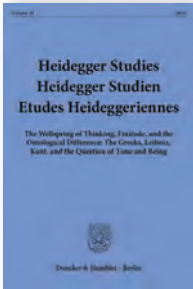
Sprache: Deutsch

Abonnementpreise: € 118,- (Institutionen)

€ 89,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 89,90

ISSN 0942-2307 (Print) / 2628-9202 (Online)



### Heidegger Studies / Heidegger Studien / Etudes Heideggeriennes

Hrsg. von Parvis Emad, Friedrich-Wilhelm von Herrmann, Paola-Ludovika Coriando, Frank Schalow, Guillaume Fagniez, Ingeborg Schüßler

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch

Abonnementpreise: € 112,- (Institutionen)

€ 79,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 79,90

ISSN 0885-4580 (Print) / 2153-9170 (Online)



### Hegel-Jahrbuch

Hrsg. von Brady Bowman, Myriam Gerhard, Jure Zovko

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch, Englisch

Abonnementpreise: € 159,- (Institutionen)

€ 129,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 129,90

ISSN 0073-1579 (Print) / 2192-5550 (Online)



### Literaturwissenschaftliches Jahrbuch

Hrsg. von Matthias Bauer, Susanne Friede, Klaus Ridder, Gertrud M. Rösch, Christoph Strosetzki, Angelika Zirker

Erscheint: einmal jährlich

Sprache: Deutsch

Abonnementpreise: € 118,- (Institutionen)

€ 89,90 (Privatpersonen)

Einzelband: € 89,90

ISSN 0075-997X (Print) / 2628-9849 (Online)

Die **Online-Ausgaben** aller Zeitschriften und Jahrbücher erhalten Sie unter:  
<https://elibrary.duncker-humboldt.com/zeitschriften>

## Preise und Konditionen 2021

1. **Abonnementpreise für Institutionen** (Print & Online oder E-Only) beinhalten einen IP-gesteuerten, elektronischen Zugang oder Remote User Access für eine unbegrenzte Nutzerzahl an einem Standort (Preise für weitere Standorte auf Anfrage).
2. **Abonnementpreise für Privatpersonen** (Print & Online) beinhalten einen personengebundenen elektronischen Einzelzugang über Benutzername und Passwort.
3. **Studenten** erhalten gegen Vorlage eines Nachweises eine Ermäßigung von 25 % auf den Abonnementpreis für Privatpersonen.
4. **Einzelhefte/ -bände** beinhalten keinen Online-Zugang.

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. Versandkosten. Bei Bestellungen aus Deutschland enthalten die Endpreise in Euro die gesetzliche Mehrwertsteuer. Für das Ausland sind die Listenpreise für Zeitschriften Nettopreise (mehrwertsteuerfrei).

**Zeitschriftenpreislisten** und weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.duncker-humboldt.de/zeitschriften](http://www.duncker-humboldt.de/zeitschriften)

# Autoren- und Herausgeberverzeichnis

- Afshar, F. 24  
Allstadt, L. 18, 30  
Amrhein, A. 5  
Andoor, G. 25  
Aufderheide, D. 30  
Außner, N. 5  
  
Bachmann, J. F. 18  
Bartmann, Ch. 5  
Bauer, A. 16  
Berezhnaya, L. 35  
Bickmann, N. 37  
Birkhold, S. B. 19, 30  
Bitzenhofer, D. 19  
Blanke, H.-J. 16  
Bowman, B. 37  
Breneselović, L. 27  
Breuer, Ch. 23, 33  
Brockfeld, S. 34  
  
Caspari, V. 30  
  
Dabrowski, M. 30  
Dietrich, A. 35  
Dietrich, N. 19  
Dippel, A. 6  
  
Egle, Ph. 20  
Eisfeld, A. 35  
Eitelbuß, M. 16  
Enthoven, A. 16  
Ernst, St. 27  
  
Firsching, L. 23  
Förschner, F. 37  
Fraenkel-Haerberle, C. 6  
Freiburg-Braun, E. 16  
Fritz, C. W. 6  
  
Gerhard, M. 37  
Germann, M. 17  
Godfrey, M. 28  
Gornig, G. H. 7, 35  
Grimm, D. 3, 7  
Gutzwiller, P. M. 36  
  
Hadank, B. 13  
Hansen, T. 7  
  
Heckenroth, L. 37  
Heil, D. 7  
Hellmund, M. 16  
Hellwege, Ph. 28  
Herrmann, F.-W. von 37  
Herring, F. 20, 31  
Hille, A. 25  
Hiltl, O. 16  
Hirsch, P. 8  
Hitzel, A. 8  
Hofmann, H. 8  
Horter, T. 27  
Hüttemann, L. 20  
  
Isikay, O. 21, 32  
  
Jakowski, V. M. 17  
  
Karmann, S. K. 28  
Kempny, S. 11  
Kersten, J. 4, 9  
Kettgen-Hahn, A. 9  
Knaupe, S. 27  
Knytel, D. 9  
Kobel, S. 36  
König, K. 10  
Kornwachs, L. 23  
Kretzschmann, S. 10  
Kroll, F.-L. 36  
Kui, J. 25  
Kusche, C. 26  
  
Langer, Ch. 17  
Langerhans, T. 26  
Lee, S. 23  
Leitenbacher, V. 28  
Leneis, A. Th. 28  
Lichtenberg, L. A. 21  
Liefke, J. 23, 33  
Liesenfeld, J. 24  
Lorenz, P. 17  
Lutz, Ch. 17  
  
Magiera, S. 16  
Malkus, M. 24, 33  
Mattes, Ch. 17  
Meller, L. 17  
Melz, J. 17  
  
Michel, A. A. 7  
Muckel, St. 17  
Mückl, St. 11  
  
Neumann, L. S. 21, 32  
Niemz, K. 24, 33  
Nink, D. 17  
  
Ooyen, R. Ch. van 36  
Osbahr, Ch. 24, 33  
  
Penkuhn, Ch. 11  
Pentschew, L. 11  
Pepels, W. 33  
Peterseim, Ch. 24, 33  
Pfohl, D. 24  
Pielow, J. Ch. 16  
Pieronczyk, M.-C. 21, 32  
Pirson, D. 17  
Pohl, M. 36  
Povedano Peramato, A. 22  
Prietzl, S. 35  
  
Reifegerste, E. M. 11  
Rhee, C. H. van 28  
Rink, Ch. 12  
Ruess, L. 17  
Rüfner, W. 17  
  
Schabert, T. 36  
Schachtschneider, K. A. 17  
Schäfer, R. 37  
Schellenberger, J. 12  
Schliesky, U. 17  
Schmidt, Ch. 17  
Schmidt, J. 22  
Schmidt-Lauber, St. 24  
Schmitt, C. 17  
Schneider, D. J. 24, 33  
Schnelling-Reinicke, I. 34  
Scholz, S. 24  
  
Schroth d. Zweite, A. 12  
Schulte, J. 17  
Schulz, F. 13  
Schulze-Bühler, S. 27  
Schulz-Nieswandt, F. 32  
Schulzweida, J. S. 13  
Schwarzenbach, A. 27  
Schwesinger, K. 18  
Seewald, K. 23  
Seitz, F. 26  
Skauradszun, D. 24  
Socher, J. 6  
Sodan, H. 13  
Sommerman, K.-P. 6  
Spahn, P. 33  
Stamer, N. 23  
Stiegemeyer, K. 14  
Strenge, I. 35  
  
Textor, T. A. 14  
Türke, A. 27  
  
Uhle, A. 11, 36  
Uhlig, D. 28  
  
Villanueva  
Breulmann, I. 28  
Vogt, A. 14  
Vojta, F. 27  
  
Wahlmann, K. 15  
Waldvogel, D. 27  
Wang, M. 15  
Wanjura, J. 36  
Weber, A. 16  
Wegener, J. 37  
Werner, B. 15  
Weuthen, J. 18  
  
Zott, Th. 16  
Zovko, J. 37



**Dissertationen, Habilitationen, Tagungsbände, Lehrbücher,  
Kommentare, Schriftenreihen, Handbücher, Festschriften,  
Monographien und Sammelbände**

**[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)**